JAHRGANG 9 | NR. 46 | 13. NOVEMBER 2026

RW-DIREKT

seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Rengsdorf-Waldbreitbach**

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED

Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert

DIE MAINZER HOFSÄNGER

29. November 2026, 17:00 Uhr

Kath. Kirche Maria Himmelfahrt

Waldbreitbach

VOR-TOUR der Hoffnung e.V.

Redaktionsbeiträge von Vereinen und Verbänden an: direkt@vg-rw.de

NOTRUFE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei ..... Tel.: 110
Feuerwehr..... Tel.: 112
Rettungsdienst/Notarzt ..... Tel.: 112
Krankentransport ..... Tel.: 19 222
Polizeiinspektion
Straßenhaus ..... Tel.: 02634/95 20
Giftnotruf ..... Tel.: 06131 / 19 240
Kinder- und Jugendtelefon
im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
(kostenlos)

Frauennotruf Neuwied ..... Tel.: 02631/9478906
oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis im Marienhaus Klinikum St.Elisabeth
Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied
Montag + Dienstag Geschlossen
Mittwoch 14:00–22:00
Donnerstag Geschlossen
Freitag 16:00–22:00
Samstag 09:00–22:00
Sonntag 09:00–22:00
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche
Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied
am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied
Wochenende
und mittwochs ..... 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Einheitliche Notrufnummer: **0180 5040308**
(zu den üblichen Telefontarifen)
Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr. Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für den Kreis Neuwied: **0180 5112060**
Apotheken
Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)
Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.
Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:
1.) **www.lak-rlp.de** nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.
2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach
In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung
Termin nur nach telefonischer Absprache
Für die ehemalige VG Waldbreitbach
Pflegestützpunkt Asbach
Hospitalstraße 8, 53567 Asbach
Bettina Höcker, Sarah Berger **Tel. 02683 – 94 77-184**
Tina Kutzner ..... **Tel. 02683 – 94 77-186**
Für die ehemalige VG Rengsdorf
Pflegestützpunkt Puderbach
Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach
Achim Krokowski ..... **Tel. 02684 – 850-178**
Sabine Grimm ..... **Tel. 02684 – 850-170**

Sozialstation Straßenhaus .... Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke
Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen
während der Dienstzeit 02634/61-520
nach Dienstschluss 0171/3893635
Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach .....Handy 0175-2021648
Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach
Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)
..... 02631/850

Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke
Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen
während der Dienstzeit 02634/61-525
nach Dienstschluss 0171/7597500
Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung
Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850
Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen
Erdgasversorgung
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe
..... 0261/2999-55
Stromversorgung
Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:
Stromversorgung
(kostenfreie Rufnummer)
.....0800 / 79 62 787
Einspeisung ..... 069 / 80 88 - 00 21
Kundenhotline
(kostenfreie Rufnummer)
..... 0800 / 47 47 488
Kabel-TV/Internet KEVAG
Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,
56579 Rengsdorf
oder Postfach 1141,
56576 Rengsdorf
Tel. 02634/610,
Fax. 02634/61 119
E-Mail: ..... info@vg-rw.de
E-Mail Bürgerbüro: .....
buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de
E-Mail VG-Kasse: ..... vg-kasse@vg-rw.de
Internet: .... www.rengsdorf-waldbreitbach.de
Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... von 13.00 - 18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Waldbreitbach
Neuwieder Straße 28,
56588 Waldbreitbach,
Tel.: 02634 / 61-124
E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach
buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag ..... von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... von 14.00 - 18.00 Uhr
Nebenstelle Anhausen:
Dienstag ..... von 13.30 - 16.30 Uhr
Tel. 02634/61-428
Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf
Siehe Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung
Öffnungszeiten Tourist-Information in Waldbreitbach
Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.
Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf
(Tel. 02634/61-118)
Montag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr
..... von 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr
..... von 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer
Während der regulären Dienstzeit
nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte
Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf finden derzeit nicht statt. Der Bezirksbeamte Florian Stähler ist bei der PI Straßenhaus erreichbar. Terminvereinbarung unter Tel.: 02634/952-250.
Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach, Bezirksbeamter Florian Stähler,
NUR nach Terminvereinbarung unter Tel. 02634/952-250
(donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/ Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin
Georginah Nussbaumer
Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder nach vorheriger Absprache,
Telefon: 02634/61-433

Schiedsamtsbezirke im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Schiedsamtsbezirk für die Ortsgemeinden Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid, Melsbach und Rengsdorf:
Dr. Martin Schilling,
Im Schauinsland 33,
56579 Rengsdorf
Tel. 02634/8867
E-Mail: ..... martin.g.schilling@web.de

Schiedsamtsbezirk für die Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus:
Martina Reupke,
Breite Straße 20,
56579 Hardert
Tel. 02634/2728
E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsamtsbezirk für die Ortsgemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach:
Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,
53547 Breitscheid
Tel. 02638/949444

Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren (SfS)
Joachim Noll
Mobil..... 0176 95569007
E-Mail ..... SfS.RW@t-online.de
Ulrich Schmitz
Mobil..... 0151 53831045
E-Mail ..... sicher-mit-uli@t-online.de
oder über die Verwaltung per E-Mail:
ordnungsamt@vg-rw.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Heike Kurz
Telefon ..... 02634 / 61-103
Telefax ..... 02634 / 61-119
E-Mail .... gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

VOLKSTRAUERTAG 2026

Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 15. November 2026

Ortsgemeinde Anhausen	09:30 Uhr	Ehrenmal Ev. Kirche Anhausen
Ortsgemeinde Bonefeld	13:30 Uhr	Ehrenmal
Ortsgemeinde Breitscheid	11:30 Uhr	Ehrenmal Dorffriedhof Breitscheid
Ortsgemeinde Ehlscheid	11:30 Uhr	Haus des Gastes anschl. Kranzniederlegung Ehrenmal
Ortsgemeinde Hardert	11:00 Uhr	Ehrenmal
Ortsgemeinde Meinborn	14:00 Uhr	Ehrenmal
Ortsgemeinde Niederbreitbach	11:15 Uhr	Ehrenmal Friedhof
Ortsgemeinde Rengsdorf	12:15 Uhr	Ehrenmal Friedhof Rengsdorf
Ortsgemeinde Roßbach		
11:00 Uhr		Ehrenmal
Ortsgemeinde Rüscheid		
14:45 Uhr		Ehrenmal
Ortsgemeinde Thalhausen		
14:00 Uhr		Ehrenmal
Ortsgemeinden Waldbreitbach und Hausen		
10:40 Uhr		Ehrenmal an der Kirche (nach dem Hochamt)
Ortsgemeinden Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus		
10:30 Uhr		Ehrenmal Friedhof Oberhonnefeld-Gierend

Alle Bürgerinnen und Bürger
sind eingeladen,
an den Gedenkfeiern teilzunehmen.

Pierre Fischer
Bürgermeister

Bürgerbus in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürger fahren Bürger

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie zu ...

- **Apotheken**
- **Ärzten**
- **Physio**
- **Einkäufen**
- **Besuchen und vieles mehr**

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Für Bürger/innen aus dem Rengsdorfer Land und Kirchspiel Anhausen

Telefondienst – Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr
Fahrdienst
Dienstag / Mittwoch / Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr

Für Bürger/innen aus dem Wiedtal

Telefondienst – Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr
Fahrdienst
Dienstag / Donnerstag von 08:30 – 16:30 Uhr

Nehmen Sie das kostenlose Angebot an und melden sich unter 0 26 34 / 61-600

Bürgerbus in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürger fahren Bürger

Pilotprojekt

Fahrten (Einkauf u.ä.)
immer freitags
im Kirchspiel Anhausen
und der näheren Umgebung
Start ab 5. Juni 2026

Für Bürger/innen aus dem Kirchspiel Anhausen

Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit
von 13:30 – 15:30 Uhr

Fahrdienst
Freitag von 08:30 – 12:30 Uhr

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Blasius
Telefon: 0 26 34 / 61-123
sabine.blasius@vg-rw.de

Veronika Steinebach
Telefon: 0 26 34 / 61-122
veronika.steinebach@vg-rw.de

Nehmen Sie das kostenlose Angebot an und melden sich unter 0 26 34 / 61-600

Wetterrückblick Oktober 2026

Im Monat Oktoberr 2026 wurden aus der Kurort-Klimastation Rengsdorf folgende Wetterdaten ermittelt:

		Zum Vergleich:	
	Oktober 2026	Oktober 2025	Oktober 2024
Niedrigste Temperatur:	2,1 °C	3,5 °C	3,4 °C
Minimum Bodentemperatur:	0,2 °C	1,3 °C	0,4 °C
Mittlere Temperatur:	10,8 °C	10,3 °C	11,1 °C
Höchste Temperatur:	22,8 °C	16,1 °C	21,3 °C
Sonnenscheindauer insgesamt:	156,9 Stunden	72,8 Stunden	80,1 Stunden
Gesamtregenmenge:	90,1 mm	75,5 mm	56,0 mm
Minimale Luftfeuchtigkeit:	52 %	44 %	65 %
Mittlere Luftfeuchtigkeit:	88,9 %	89,2 %	92,6 %
Mittlerer Wind:	9,1 km/h	9,3 km/h	7km/h
Maximale Windböe:	66,2 km/h	82,4 km/h	57 km/h

Die Sonnenscheindauer war am 05.10.2026 mit 10,9 Stunden am längsten. An nur 3 Tagen schien die Sonne nicht.
Die Minimum Bodentemperatur betrug im diesjährigen Oktober 0,2 °C. Diese wurde am 31.10.2026 aufgezeichnet. Die Mittlere Temperatur betrug 10,8 °C und die Höchst Temperatur wurde am 07.10.2026 mit 10,8 °C gemessen.

An Niederschlägen wurden insgesamt 90,1 mm oder l/qm aufgezeichnet. An 9 Tagen regnete es nicht. Am 01.10.2026 erreichten die Niederschläge mit 22,1 mm oder l/qm ihren höchsten Wert.
Die Maximale Windböe wurde am 23.10.2026 mit 66,2 km/h gemessen.
Die stündlich aktualisierten Wetterdaten: Temperatur, Windmittel, Windboen und Wetter können im Internet unter **www.rengsdorf-waldbreitbach.de** oder **www.kurortrengsdorf.de** abgerufen werden.
Dort ist auch eine 4-Tages Prognose für unsere Region abrufbar.

Unser Stellenangebot

Zur Verstärkung unseres Teams der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit/unbefristet

Mitarbeiter (m/w/d) für die Sachbearbeitung kommunaler Kindertagesstätten

Ihre Aufgaben:
- Bearbeitung und Verwaltung eingehender Rechnungen
- Datenerfassung und Datenpflege in der Kita-App „kitaplus“
- Eingabe und Pflege von Daten im webbasierten Administrations- und Monitoringsystem „KiDz“ (Landesverfahren für Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz)
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten in der Kita-Verwaltung
- Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrungen im Bereich Kindertagesstätten und Schulen.

Unsere Anforderungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
- Sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen und webbasierten Systemen
- Sorgfältige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit

Wir bieten:
✓ Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
✓ flexible Arbeitszeiten
✓ Mitarbeiterrabatte über das Portal „Corporate Benefits“
✓ Jobrad-Leasing-Angebot
✓ Vergütung nach Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA bzw. Besoldung nach A9 LBesG bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
✓ zusätzliche Altersversorgung

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns schon jetzt auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an personalamt@vg-rw.de
oder an folgende Anschrift:

Verbandsgemeindeverwaltung
-Personalbüro-
Westerwaldstraße 32 – 34
56579 Rengsdorf

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Personalleiterin Kim Kurz unter der Telefonnummer 02634/61-101 oder die Sachgebietsleiterin Kita und Schule Michaela Neumann unter 02634/61-104 gerne zur Verfügung.

Unser Stellenangebot

Zur Verstärkung unseres Teams der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden einen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Bürgerbüro (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Einwohnermelde- und Passwesens
- An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Ausstellung und Bearbeitung von Personalausweisen und Reisepässen
- Bearbeitung von Meldebescheinigungen und weiteren melderechtlichen Vorgängen

Unsere Anforderungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenlehrgang I oder vergleichbarer Abschluss
- Sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Word und Excel
- Bereitschaft, sich in fachspezifische Software und Verwaltungsverfahren einzuarbeiten
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und kooperatives Verhalten
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit

Wir bieten:
✓ Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
✓ flexible Arbeitszeiten
✓ Mitarbeiterrabatte über das Portal „Corporate Benefits“
✓ Jobrad-Leasing-Angebot
✓ Vergütung nach Besoldungsgruppe A 6 bzw. Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
✓ zusätzliche Altersversorgung

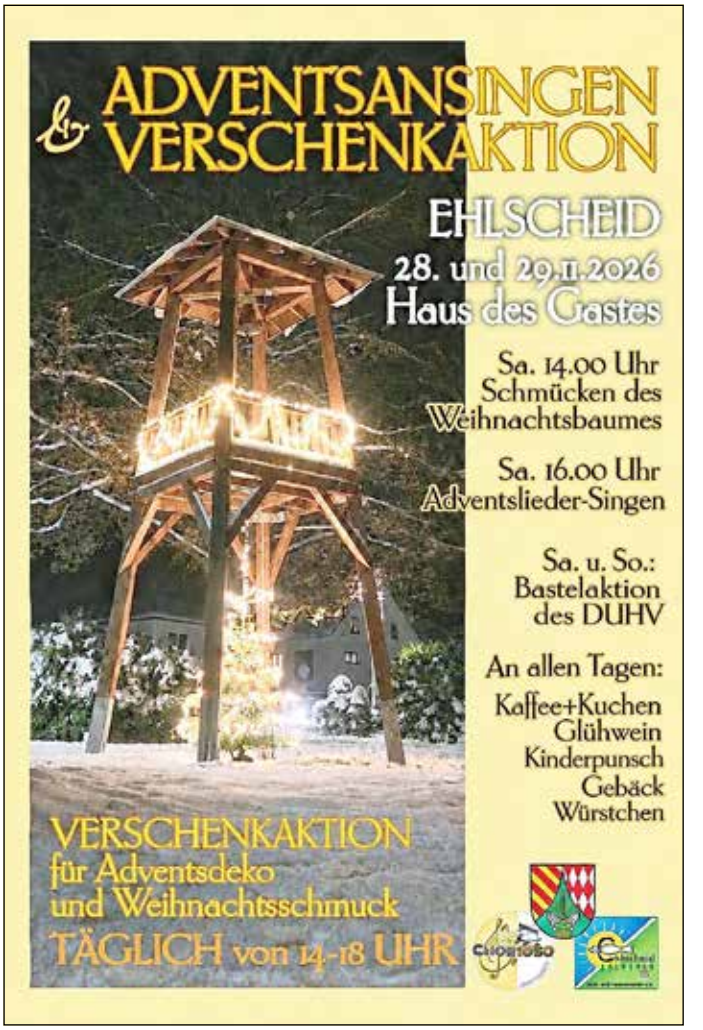
Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns schon jetzt auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an personalamt@vg-rw.de
oder an folgende Anschrift:

Verbandsgemeindeverwaltung
-Personalbüro-
Westerwaldstraße 32 – 34
56579 Rengsdorf

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Personalleiterin Kim Kurz unter der Telefonnummer 02634/61-101, Leiterin des Bürgerbüros Diana Hömke unter 02634/61-420 oder Fachbereichsleiter Christian Schmidt unter 02634/61-400 gerne zur Verfügung.

Weihnachtliche Atmosphäre
Besinnliche Musik
Heißer Glühwein und deftige Bratwurst
Selbstgebackene Kuchen und frische Waffeln
Besuch des Nikolaus
Weihnachtsmarkt
Ausstellung handgefertigter Arbeiten
MV-HARMONIE KURTSCHEID 1967
Café Harmonie
am 1. Advent
29. November 2026
14.00 – 18.00 Uhr in der
Wiedhöhenhalle Kurtscheid
Es lädt ein der
Sparkasse Neuwied


ADVENTSANSINGEN & VERSCHENKAKTION
EHLSCHEID
28. und 29.11.2026
Haus des Gastes
Sa. 14.00 Uhr
Schmücken des Weihnachtsbaumes
Sa. 16.00 Uhr
Adventslieder-Singen
Sa. u. So.:
Bastelaktion des DUHV
An allen Tagen:
Kaffee+Kuchen
Glühwein
Kinderpunsch
Gebäck
Würstchen
VERSCHENKAKTION
für Adventsdeko
und Weihnachtsschmuck
TÄGLICH von 14-18 UHR

MELSBACH
Silvesterfeier
am 31.12.2026
im Bürgerhaus Melsbach
Beginn: 19:00 Uhr
Eintrittskarte:
75,- € pro Person
mit reichhaltigem kalt-warmen Silvesterbuffet
inkl. Getränkepauschale,
Mitternachtssekt und Mitternachtshappen
Großes Feuerwerk
um 24 Uhr
Musik für alle
Hüpfburg für die Kinder
Veranstalter:
Ortsgemeinde Melsbach
Feiern Sie mit uns ins neue Jahr!

1. Glockscheider
Weihnachtsmarkt
Gemeinsam die Adventszeit genießen!
SAMSTAG,
28. NOVEMBER
AB 15 UHR
FESTPLATZ GLOCKSCHEID
(Amselweg)
LECKERE SPEISEN MIT KALTEN UND WARMEN GETRÄNKEN
WEIHNACHTLICHE MUSIK
DER NIKOLAUS KOMMT VORBEI! UND HAT FÜR DIE KINDER EINE ÜBERRASCHUNG!
LECKEREIEN
GETRÄNKE
MUSIK
NIKOLAUS
DORFVEREIN GLOCKSCHEID - WÜSCHEID E.V.
2024

AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF-WALDBREITBACH

Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:
www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/
Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

Bekanntmachung

für den Forstzweckverband Rengsdorf

Gemäß Art. 1 Nr. 6 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBakE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 des Forstzweckverbandes zur Beschlussfassung in der Sitzung am 03.12.2026 vorgelegt wird. In der Zeit vom 19.11.2026 bis 03.12.2026 liegt der o.a. Entwurf liegt während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, FB 2 -Finanzen-, Rengsdorf, aus. Unter https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/verbandsgemeinde/verbandsordnungen zweckverbände/forstzweckverband rengsdorf/ in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2027“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen Die Einwohner haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle einzureichen.

Rengsdorf, den 13.11.2026
FZV Rengsdorf
Drees, Stellvertretender Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

für den Forstzweckverband Waldbreitbach

Gemäß Art. 1 Nr. 6 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBakE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 des Forstzweckverbandes zur Beschlussfassung in der Sitzung am 24.11.2026 vorgelegt wird.
In der Zeit vom 10.11.2026 bis 24.11.2026 liegt der o.a. Entwurf während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, FB 2 –Finanzen-, Rengsdorf, aus. Unter https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/verbandsgemeinde/verbandsordnungen zweckverbände/forstzweckverband waldbreitbach/ in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2027“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen Die Einwohner haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle einzureichen.

Rengsdorf, den 13.11.2026
FZV Waldbreitbach
Viccari, Stellvertretende Verbandsvorsteherin

Bekanntmachung

für den Zweckverband Kirchspiel Anhausen

Gemäß Art. 1 Nr. 5 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBakE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 des Zweckverbandes Kirchspiel Anhausen zur Beschlussfassung in der Sitzung am 24.11.2026 vorgelegt wird. Der o.a. Entwurf liegt in der Zeit vom 10.11.2026 bis 24.11.2026 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, FB 2 –Finanzen-, Rengsdorf, aus. Unter https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/verbandsgemeinde/verbandsordnungen zweckverbände/zweckverband kirchspiel anhausen/ in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2027“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen. Die Einwohner des Kirchspiels Anhausen haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle einzureichen.

Rengsdorf, den 06.11.2026
Zweckverband Kirchspiel Anhausen
Fischer, Bürgermeister und Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 18.11.2026 findet um 16:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kindergartenzweckverbandes Honnefeld in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Sie können gerne den Fahrstuhl benutzen.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Kindergartenzweckverbandes Honnefeld, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Rengsdorf, 13.11.2026
Pierre Fischer
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Am Montag, 16.11.2026 findet um 16:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes Kirchspiel Anhausen in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Sie können gerne den Fahrstuhl benutzen.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Zweckverbandes Kirchspiel Anhausen, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Rengsdorf, 13.11.2026
Pierre Fischer
Verbandsvorsteher

Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 29.09.2026

1. Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Lage der Verbandsgemeinde mit Aussprache

Bürgermeister Pierre Fischer informiert den Verbandsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

Radwegenetz

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Michael Sterr kommt sehr gut voran. Mittlerweile haben zwei Termine stattgefunden mit einer starken Beteiligung von mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ziel ist es, Lücken im Radwegenetz ausfindig zu machen, Verbindungen zu Priorisieren und die Umsetzbarkeit von Maßnahmen zu prüfen.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Die Einführung der E-Akte ist mittlerweile weit vorbereitet. Alle Kolleginnen und Kollegen im Haus sind entsprechend geschult. Zum 1. Januar 2027 erfolgt die Umstellung auf die E-Akte. Ziel des anspruchsvollen Veränderungsprozesses ist die Beschleunigung von Abläufen, die Verfügbarkeit von Informationen zu verbessern und die Verwaltung insgesamt moderner und leistungsfähiger zu gestalten.
Parallel dazu wird der Einsatz Künstlicher Intelligenz gesteigert. Im Laufe des Oktobers 2026 wird die Software „Merlin assistiert“ eingesetzt. Dabei handelt es sich um einen internen KI-Assistenten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die KI-Software kann bei Recherchen unterstützen, größere Informationsmengen zusammenfassen und strukturieren, Routineaufgaben vereinfachen und dadurch Freiräume für die eigentliche fachliche Arbeit schaffen.

Zum 1. November 2026 folgt dann der Einsatz der Software „Merlin schreibt“. Dabei handelt es sich um einen KI-gestützten Bürgerservice auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Fragen stellen, Informationen finden und schneller zum richtigen Anliegen oder Ansprechpartner gelangen; unabhängig davon, ob das Rathaus geöffnet hat.
Ab dem 1. Dezember 2026 kommt als dritter Baustein „Merlin spricht“ hinzu. Damit wird der telefonische Bürgerservice verbessert. Dadurch können auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten Bürgerinnen und Bürger Informationen erhalten und ihre Anliegen adressieren. Eine Erreichbarkeit rund um die Uhr - 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, wird damit ermöglicht. „Merlin spricht“ kann auch für die Krisenkommunikation eingesetzt werden. Gerade in besonderen Lagen, in denen viele Menschen gleichzeitig Informationen benötigen, kann „Merlin spricht“ schnell, verlässlich und rund um die Uhr kommunizieren. Dieses Projekt ist nicht nur ein Digitalisierungsthema, sondern gleichzeitig ein Baustein für besseren Bürgerservice und für eine stärkere Krisenvorsorge. Mit diesen Projekten gehört die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Kreis Neuwied zu den Vorreitern beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der kommunalen Verwaltung.

Verbandsgemeinde-App online

Die Verbandsgemeinde-App ist inzwischen online. Damit ist ein weiterer direkter Kommunikationskanal geschaffen, über den Informationen aus der Verwaltung und aus den Ortsgemeinden schnell bei den Menschen ankommen können.

Medizinische Versorgung

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die medizinische Versorgung. Hier will die Verwaltung nicht nur auf Entwicklungen reagieren, sondern selbst aktiv Strukturen aufzubauen. Ein wichtiger Schritt war die Gründung des Forums für medizinische Versorgung und Prävention. Beim Kick-off konnten mehr als 60 Gesundheitspartnerinnen und Gesundheitspartner aus der Verbandsgemeinde und der Region zusammengebracht werden. Ärztinnen und Ärzte, Apotheken, Pflege, Kliniken, Therapeuten und viele weitere Akteure sind miteinander ins Gespräch gekommen. Parallel dazu fördert die Verbandsgemeinde die Ansiedlung eines weiteren Hausarztes in Straßenhaus mit 20.000 Euro. Sehr intensiv begleitet die Verbandsgemeinde einen privaten Investor bei seinen Plänen zum Aufbau eines Gesundheitszentrums in Oberhonnefeld-Gierend. In Rengsdorf fand erstmals eine Informationsveranstaltung zur kinderärztlichen Versorgung statt.

Hochwasser- und Starkregenschutz

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt bleibt der Hochwasser- und Starkregenschutz. Für den Bereich des Wiedtals geht es jetzt zunehmend um die konkrete Umsetzung des Hochwasser- und Starkregenschutzkonzeptes. Die Überlegungen dazu werden am 08.10.2026 im Bau-, Klima- und Umweltausschuss vorgestellt und im Ältestenrat strategisch beraten. Dort steht ebenfalls die Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz im Fockenbachtal auf der Tagesordnung.

Zivile Verteidigung und Bevölkerungsschutz

Die zivile Verteidigung und der Bevölkerungsschutz wird die Verbandsgemeinde in Zukunft stärker beschäftigen. Bei einer Kommunaltagung des Bundesministeriums des Innern im September 2026 in Berlin wurde sehr deutlich, dass sich die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen verändert haben und daraus auch für die kommunale Ebene neue Aufgaben entstehen. Dabei geht es um Krisenvorsorge, Energieversorgung, Kommunikationsfähigkeit, funktionierende Verwaltungsstrukturen und insbesondere um die Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Dieses Thema wird im kommenden Jahr einer der strategischen Schwerpunkte bilden. „Merlin spricht“ schafft nicht nur eine bessere Erreichbarkeit im Alltag, sondern auch zusätzliche Möglichkeiten für eine schnelle Krisenkommunikation.

2. Einwohnerfragestunde

Schriftliche Fragen liegen nicht vor; von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

3. Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

3.1. Maßnahmenvorschläge Landschaftsplan

Sachverhalt:

Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wird auch der Landschaftsplan neu aufgestellt. Im Landschaftsplan werden u.a. Potenzialflächen für mögliche Ausgleichsmaßnahmen in den einzelnen Ortsgemeinden dargestellt. Die jeweiligen Maßnahmenvorschläge wurden den Ortsgemeinden bereits in einer Infoveranstaltung vorgestellt.
Bei den Maßnahmen handelt es sich um Potenzialflächen für Ausgleichs-/Kompensationsmaßnahmen, auf die in einem späteren möglichen Bebauungsplanverfahren zurückgegriffen werden kann. Eine genaue Prüfung der einzelnen Flächen erfolgt später im Rahmen der Bauleitplanung des möglichen Bebauungsplans.
Auf Ebene des Landschaftsplanes sind diese Flächen jedoch bereits jetzt vorzusehen. Die ausgewählten Maßnahmen werden dann auch im Flächennutzungsplan dargestellt.
Die Potenzialflächen für Ausgleichsflächen werden neben dem Flächennutzungsplan Bestandteil der Offenlage. Hier erhalten die Behörden (Flurbereinigungsbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Forstamt etc.) die Gelegenheit, Stellung zu den dargestellten Maßnahmen zu nehmen.
Der Flächenausgleich ist wie folgt vorgesehen:

Gemeinde	Flächen-bedarf	Ausgleich	Entwicklungsziel
Anhausen	5,96 ha	6,00 ha	Umwandlung Nadelholz in LaubwaldExtensive Grünlandpflege
Bonefeld	9,17 ha	9,30 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Ehlscheid	1,79 ha	1,80 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Hardert	2,55 ha	2,57 ha	Extensivierung Grünlandnutzung
Hümmerich	13,23 ha	13,23 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Kurtscheid	2,74 ha	2,74 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Meinborn	3,30 ha	3,35 ha	Umwandlung Nadelholz in Laubwald
Melsbach	3,10 ha	3,10 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Oberhonnefeld-Gierend	2,49 ha	2,50 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Oberraden	5,86 ha	5,86 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Rengsdorf	4,69 ha	4,75 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Rüscheid	0,00 ha	0,00 ha	
Straßenhaus	3,05 ha	3,10 ha	standortgerechter, heimischer Laubwald
Thalhausen	9,48 ha	5,50 ha	Umwandlung Nadelholz in LaubwaldExtensive Grünlandpflege
Breitscheid	21,96 ha	22,00 ha	Umwandlung Nadelholz in Laubwald
Datzeroth	0,10 ha	1,00 ha	Umwandlung Nadelholz in Laubwald
Hausen	2,53 ha	2,89 ha	Umwandlung Nadelholz in Laubwald
Niederbreitbach	2,70 ha	2,86 ha	Umwandlung Nadelholz in Laubwald
Roßbach	1,81 ha	2,00 ha	Entwicklung/Pflege v. Extensivgrünland
Waldbreitbach	3,60 ha	3,96 ha	Umwandlung Nadelholz in Laubwald

Beschluss:

Die Maßnahmenvorschläge werden wie oben dargestellt in den Flächennutzungsplan übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

3.2. Beschluss zur Durchführung der Offenlage

Sachverhalt:

Die frühzeitige Beteiligung fand im Zeitraum vom 11.11.2024 bis zum 20.12.2024 statt.
Über die Anregungen aus der Landesplanerischen Stellungnahme und der frühzeitigen Beteiligung hat der Verbandsgemeinderat am 23.06.2026 beraten und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.
Zwischenzeitlich wurden die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung in die Planunterlagen eingearbeitet und der Umweltbericht erstellt.
Die Darstellungen aus dem Landschaftsplan gem. der Beschlussfassung aus dem Tagesordnungspunkt 3.1 werden ebenfalls in die Planunterlagen integriert.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Offenlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

4. Nachbesetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Herr Franz Homscheid ist aus der Fraktion und der Partei „Freie Wählergruppe Wiedtal-Rengsdorfer Land e.V.“ ausgetreten und der Fraktion „Freie Demokraten/Grüne“ beigetreten.

Durch den Wechsel verändert sich das Stärkeverhältnis der im Verbandsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen. Gemäß § 45 Abs. 3 GemO sind die Ausschussmitglieder neu zu wählen, wenn sich aufgrund des geänderten Stärkeverhältnisses eine andere Verteilung der Ausschusssitze ergibt. Die Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter werden gemäß § 45 Abs. 1 Satz 1 GemO auf Vorschlag der im Verbandsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt. Auf Grundlage des geänderten Stärkeverhältnisses ergibt sich folgende Neuberechnung der Sitzverteilung:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss:
Durch die Auflösung der Fraktion B90/Die Grünen, entfallen die Sitze auf die neu gebildete Fraktion „VZR“ sowie die neue Fraktion „FDP/Grüne“.

Bau-, Klima- und Umweltausschuss:
- Die Fraktion „FWG“ verliert einen Sitz.
- Die Fraktion „FDP/Grüne“ erhält einen Sitz.

Ausschuss für Tourismus und Wirtschaftsförderung, Werkausschuss sowie Ausschuss für Senioren, Jugend, Sport und Ehrenamt:
- Die Fraktion „FWG“ verliert jeweils einen Sitz.
- Die Fraktion „FDP/Grüne“ erhält jeweils einen Sitz.

Rechnungsprüfungsausschuss:
- Die Fraktionen „FWG“ und „SPD“ erhalten jeweils mindestens einen Sitz.
- Für den verbleibenden Sitz sind mehrere mögliche Sitzzuteilungen gegeben, sodass die Sitzverteilung insoweit durch Los zu entscheiden ist (§ 41 KWG).

Das Los wird gemäß §§ 7, 8 Abs. 1 und 41 Abs. 1 KWG durch den Vorsitzenden gezogen. Der zusätzliche Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss entfällt auf die Fraktion „SPD“.
Der Verbandsgemeinderat kann beschließen, die Wahl in offener Abstimmung durch Handzeichen sowie die Wahl der vorgeschlagenen Ausschussmitglieder und Stellvertreter en bloc durchzuführen.
Die erforderliche Mehrheit richtet sich nach § 40 Abs. 3 GemO. Bei nur einem Wahlvorschlag sind die vorgeschlagenen Personen gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Verbandsgemeinderates dem Wahlvorschlag zustimmt.
Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:
Die Wahl der Nachbesetzung der Ausschüsse erfolgt auf der Grundlage der eingereichten Wahlvorschläge gemäß der in der Anlage dargestellten Zusammensetzung en bloc und offen per Akklamation. Eine Übersicht über die Gesamtbesetzung der Ausschüsse ist als Anlage der Niederschrift beigefügt. Änderungen sind **fettgedruckt und gelb schattiert** dargestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Erlass der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Sachverhalt:
Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach erhebt für bestimmte Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr Kostenersatz und Gebühren nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz. Hierzu ist der Erlass einer entsprechenden Satzung erforderlich.
Der den Ratsmitgliedern vorliegende Entwurf der Satzung regelt den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Gleichzeitig werden die bisher noch geltenden Satzungen der ehemaligen Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach aufgehoben. Rechtsgrundlage für den Erlass der Satzung ist § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des Landesgesetzes über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKG), des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie des Landesgebührengesetzes (LGebG).

Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) die im Entwurf vorliegende Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Gleichzeitig werden die bisher noch geltenden Satzungen der ehemaligen Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6. Auftragsvergabe Feuerwehr

6.1. Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF 2 für die Freiwillige Feuerwehr Hausen (Wied)

Sachverhalt:
Derzeit verwendet die FF Hausen (Wied) das ehemalige Kleinlöschfahrzeug (KLF) nach Eigenumbau als Mehrzweckfahrzeug MZF 1. Hierin finden jedoch nicht alle benötigten Ausrüstungsgegenstände für die SKT-Einheit (Seil-Kletter-Technik) zur Rettung aus Höhen Platz. Ferner ist das ehemalige KLF aufgrund des Straßenantriebs nur bedingt im Gelände/Wald einsetzbar.
Auf der Basis des Leistungsverzeichnisses für das Mehrzweckfahrzeug MZF 2 FF Niederbreitbach-Datzeroth erfolgte die Erstellung eines neuen Leistungsverzeichnisses durch die Kommunalagentur NRW. Die Ausschreibung erfolgte am 27.05.2026 als nationales öffentliches Ausschreibungsverfahren.
Im Haushalt 2026 sind 250.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung für 2027 eingestellt. Für den Haushalt 2027 ist der Ansatz entsprechend der fehlenden Finanzmittel zu erhöhen.

Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt auf Grund der Vergabeempfehlung der Kommunalagentur NRW und der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss, den Auftrag zur Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges MZF 2 für die FF Hausen (Wied) an die Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH (BTG), Görlitz, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6.2. Beschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 für die Feuerwehren Kurtscheid, Melsbach und Niederbreitbach-Datzeroth

Sachverhalt:
Entsprechend dem von Seiten des Verbandsgemeinderates in 2025 beschlossenen Fahrzeugkonzeptes Feuerwehrfahrzeuge sollen für die Einheiten Kurtscheid, Melsbach und Niederbreitbach-Datzeroth baugleiche Löschgruppenfahrzeuge LF 10 beschafft werden.
Auf der Basis des Leistungsverzeichnisses für das Löschgruppenfahrzeug LF 10 der Einheit Hümmerich erfolgte die Erstellung eines neuen Leistungsverzeichnisses durch die Kommunal Agentur NRW. Die Ausschreibung erfolgte am 13.07.2026 als europaweites öffentliches Ausschreibungsverfahren.
Im Haushalt 2026 sind je 400.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung für 2027 eingestellt.
Für den Haushalt 2027 und 2028 sind die Ansätze entsprechend der fehlenden Finanzmittel zu erhöhen.

Beschluss:
Der Verbandsgemeinde beschließt auf Grund der Vergabeempfehlung der Kommunal Agentur NRW und der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss, den Auftrag zur Beschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 an die Firmen Daimler Truck AG und Albert Ziegler GmbH zu vergeben.
1

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

6.3. Modernisierung der Feuerwehreinsatzzentrale FEZ Waldbreitbach

Sachverhalt:
Im Zuge der Generalsanierung des Feuerwehrhauses Waldbreitbach soll auch die Feuerwehreinsatzzentrale FEZ auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden. Hierzu ist es erforderlich, dass neben den Möbeln für die Funktechnik auch die komplette Technik selber erneuert werden muss. Es soll die gleiche Technik eingebaut werden, die bereits in der FEZ in Rengsdorf seit 3 Jahren Verwendung findet und sich bewährt hat. Ebenso soll die Einrichtung der Einrichtung der FEZ Rengsdorf entsprechen.
Da es im Bereich Kommunikationstechnik nur sehr wenige Anbieter in Deutschland gibt, wurde nur ein Angebot der Firma Blickle & Scherer, Kommunikationstechnik, Koblenz, angefordert. Die Firma Blickle & Scherer betreut seit mehreren Jahrzehnten die Kommunikationstechnik der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde. Da die Firma in Koblenz ihren Sitz hat, ist bei Störungen eine sehr kurze Reaktionszeit gegeben, was insbesondere bei den Feuerwehreinsatzzentralen wichtig ist.
Vergaberechtlich ist diese Vorgehensweise durch § 8 Abs. 4 Ziffer 12 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) gedeckt, da es sich um eine Erweiterung einer bereits erbrachten Leistung handelt (Ausnahme a), ein Wechsel des Unternehmens dazu führen würde, dass die Leistung unterschiedliche technische Merkmale aufweisen würde (Ausnahme b) und der Wechsel unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde (Ausnahme c).
Die haushaltsrechtlichen Mittel zur Modernisierung der FEZ Waldbreitbach stehen in Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung.

Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt auf Grund der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss, den Auftrag zur Modernisierung der Feuerwehreinsatzzentrale FEZ Waldbreitbach der Firma Blickle & Scherer, Kommunikationstechnik, Koblenz, zu erteilen. Die Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt 113.832,09 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

7. Auftragsvergabe zur Beschaffung einer neuen Finanzsoftware
Sachverhalt:
Für die Verwaltung ist die Beschaffung einer neuen Finanzsoftware erforderlich geworden, da das bisherige Produkt den aktuellen Anforderungen nicht mehr genügt und die Weiterentwicklung der bisherigen Software nicht erwarten lässt, dass die nötigen gravierenden Verbesserungen mittelfristig umgesetzt werden können. Die aktuelle Software der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach wurde in den 1990er Jahren entwickelt. Bei der Einführung der Doppik wurde dem Programm die Doppik lediglich als „Hülle“ über eine kamerale Software „gestülpt“.
Das System entspricht schon seit längerer Zeit nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Es handelt sich um ein veraltetes und benutzerunfreundliches Design und es besteht ein hoher manueller Aufwand bei den Arbeitsabläufen. Es gibt keine zeitgemäße Schnittstellenanbindung. Eine Faktura ist nicht sinnvoll möglich, was in Bezug auf die angekündigte Umsatzsteuerpflicht ein Problem darstellt. Insgesamt werden rechtliche Neuerungen (z.B. Mitteilungsverordnung, Schnittstellen für die Übermittlung digitaler Grundlagenbescheide Gewerbe- und Grundsteuer) erst sehr verzögert und aufgrund externer Impulse umgesetzt. Die Erstellung von E-Rechnungen ist im System nicht vorgesehen. Analyse- und Auswertungsfunktionen sind nur sehr begrenzt möglich, dazu kompliziert und haben zum Teil lange Wartezeiten. Der Einarbeitungsaufwand für neue Mitarbeiter ist hoch, es gibt viele Besonderheiten, die man kennen muss; es ist kein intuitives System. Seit einigen Jahren wird firmenseitig keine Manpower mehr in die Verbesserung des alten Systems gesteckt, da alle Kräfte auf die Neuprogrammierung ausgerichtet sind. Im Gegensatz zu anderen Softwareanbietern hat der bisherige Anbieter keine kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms betrieben. Seit 2020 kündigt der Softwareanbieter eine neue und zeitgemäße Version der Software an. Der angestrebte Einführungstermin wird jedoch immer wieder verschoben, er lag ursprünglich im Jahr 2024 und wurde aktuell verschoben auf 2028. Für die dann „neue Software“ müssten erneut Lizenzgebühren gezahlt werden, des Weiteren müsste eine Datenmigration erfolgen. Dieser Aufwand ist mit einem Anbieterwechsel vergleichbar. Ein Anbieterwechsel zu einer moderneren, benutzerfreundlichen Finanzsoftware mit kontinuierlicher Weiterentwicklung ist daher dringend notwendig.
Auf Grund der Unterschiedlichkeit der am Markt angebotenen Produkte und zum Abgleich der angebotenen Produkte mit dem individuellen Bedarf wurde nach Durchführung einer systematischen Markterkundung ein Verhandlungsverfahren mit drei Anbietern durchgeführt. Anschließend wurden Programmpräsentationen durch die drei Anbieter durchgeführt. Zudem ist der aktuelle Entwicklungsstand von dem in Entwicklung befindlichen neuen System des derzeitigen Softwareanbieters bekannt. Hier ist jedoch in den nächsten Jahren noch nicht mit einer finalen Fertigstellung zu rechnen. Zudem handelt es sich dann um eine neu entwickelte Software, die neu auf den Markt kommt und voraussichtlich noch mit vielen Fehlern und Schwierigkeiten behaftet sein wird. Des Weiteren müsste, wie bei dem Wechsel zu anderen Anbietern, eine Migration durchgeführt werden und es müssten neue Lizenzrechte erworben werden. Aus diesen Gründen scheidet diese Software aus den Überlegungen aus.
Folgende Punkte wurden bei den Präsentationen besonders berücksichtigt:

1) Anwenderfreundlichkeit / intuitive Bedienbarkeit,
2) Die Software soll über folgende integrierte (= kein Austausch über Schnittstellen) Module verfügen:

   a) Haushaltsplanung komplett im System möglich inkl. Mittelanmeldungen, „Haushaltsplan auf einen Klick“, was auch bedeutet, dass alle gesetzlichen Muster im System abbildbar sind,

   b) Haushaltsabwicklung, integrierter digitaler Rechnungsworkflow und digitales Anordnungswesen mit der Möglichkeit externe Stellen (Ortsgemeinden, Kitas, Schulen) anzubinden,

   c) Jahresrechnung, Möglichkeit für den „Jahresabschluss auf einen Klick“,

   d) Integrierte Anlagenbuchhaltung,

   e) Integrierte Faktura, Erstellung und Versand von E-Rechnungen,

   f) Kasse, Mahnwesen, automatische Verbuchung der Kontoauszüge, optional integrierte Vollstreckung,

   g) optional integrierte Darlehensverwaltung,

   h) Gebühren-, Steuer- und Beitragswesen, digitaler Empfang und Versand von Steuer- und Steuermessbescheiden, Anpassbarkeit der Bescheide,

   i) Möglichkeit, Steuererklärungen für alle Anwender (Verbandsgemeinde inkl. Betriebszweige der Verbandsgemeindewerke, Ortsgemeinden, Zweckverbände) digital zu erstellen und an ElStEr zu versenden, dies umfasst auch die notwendigen Erklärungen zur Mitteilungsverordnung,
3) Support zu allen Modulen und Funktionalitäten mit eigenem Personal des Softwareanbieters,
4) Datenübernahme der bisherigen Software und
5) automatischer Abgleich der Debitoren- und Kreditorenstammdaten.

Ergebnis der Auswertung:
H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH - pro-Doppik: Kann alle Punkte erfüllen.
Bieter 2: Kann Punkt 2a (Schnittstelle in externes Programm), 2c (Schnittstelle in externes Programm), 2h und 5 nicht erfüllen.
Bieter 3: Kann Punkt 1 nicht erfüllen.
Das Angebot der Fa. H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, vom 10.09.2026 schlüsselt sich wie folgt auf:

- Anwendungslizenzen (einschl. Nachlass), unbegrenzte Nutzerzahl 98.628,39 €
- Kosten für Installation, Schulung, Projektmanagement 51.170,00 €
- Datenübernahme aus der bisherigen Software 40.906,25 €
- monatliche Wartungskosten 3.911,30 €

Die genannten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. derzeit 19 %.
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Beschaffung einer neuen Finanzsoftware zu den im Angebot vom 10.09.2026 genannten Konditionen an die Fa. H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

8. Auftragsvergabe: Erneuerung der Lüftungsanlage der Sporthalle Anhausen im Rahmen des KIPKI-Förderprogramms
Sachverhalt:
Im Rahmen des KIPKI-Förderprogramms wird die Lüftungsanlage im Bereich der Halle mit einer neuen zentralen Lüftungsanlage ausgestattet. Die Sporthalle wird zukünftig statt mit Gas durch eine energieeffiziente Wärmepumpe mit Strom beheizt. Die Kosten der Lüftungsanlage wurden im Zuge der Beantragung der Fördermittel im Jahr 2023 mit rd. 140.000 EUR brutto geschätzt.
Durch den Fachbereich 3 Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Acht Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Abgabetermin am 14.09.2026 haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.
Die Überprüfung und Nachrechnung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

1.) Hinrichsen & Schäfer GmbH, 53577 Neustadt (Wied) 169.934,58 € / brutto
2.) 2. Bieter 180.653,97 € / brutto

Die Preise sind wirtschaftlich und auskömmlich kalkuliert und entsprechen den derzeitigen Marktpreisen. Die Kosten liegen auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen über der Kostenschätzung aus dem Jahr 2023, werden aber durch Einsparungen an anderen Projekten des KIPKI-Förderprogramms (Einsparungen bei den LED-Umstellungen der Sporthallen) ausgeglichen.
Beschluss:
Der Auftrag für die Erneuerung der Lüftungsanlage der Sporthalle Anhausen wird der mindestfordernden Firma Hinrichsen & Schäfer GmbH, 53577 Neustadt (Wied), zum Angebotspreis von 169.934,58 € (brutto) erteilt.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9. 1. Nachtragswirtschaftspläne 2026 der Verbandsgemeindewerke;
Beratung und BeschlussfassungWasserwerk
Sachverhalt:
Der 1. Nachtragswirtschaftsplan Wasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2026 liegt den Ratsmitgliedern vor.
Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber dem „Stammplan“ um 580.000,00 €. Ursächlich hierfür ist insbesondere die Entgeltanpassung ab dem 01.01.2026. Die Benutzungsgebühr Wasser wurde von bisher 2,37 €/m³ auf 2,63 €/m³ und der wiederkehrende Beitrag Wasser von 0,11 €/m² auf 0,14 €/m² beitragspflichtige Fläche erhöht. Die Umsatzerlöse werden auf insgesamt 4.044.000,00 € neu festgesetzt.
Die aktivierten Eigenleistungen werden aufgrund geringerer Regiekosten und Bauzeitzinsen um 23.000,00 € reduziert und mit einem Ansatz von 118.000,00 € neu festgesetzt. Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge wird gegenüber dem Stammplan um 2.000,00 € reduziert und mit 23.000,00 € neu festgesetzt.
Der Materialaufwand steigt um 91.000,00 €. Ausschlaggebend hierfür ist insbesondere der Ansatz für den Wasserbezug, der um

58.000,00 € erhöht wurde, da vermehrt Fremdwasser zugekauft werden musste. Ferner werden die Kosten für Reparaturen an den Hausanschlüssen um 36.000,00 € höher anfallen als erwartet. Die Wasseruntersuchungen nach der Trinkwasserverordnung steigen um 8.000,00 €, ebenso wie der Materialeinsatz um 6.000,00 € und die Lagerkosten um 1.000,00 €. Einsparungen werden hingegen bei dem Leitungsnetz, der Speicheranlagen und beim Bauhofeinsatz erwartet (- 18 T€). Der Materialaufwand wird auf 1.461.000,00 € neu festgesetzt.
Der Ansatz bei den Personalaufwendungen erhöht sich um 23.000,00 € und wird auf 830.000,00 € festgesetzt.
Der Planansatz für die Abschreibungen bleibt unverändert und wird nach den Vorausberechnungen auf 1.043.000,00 € festgesetzt.
Das Wasserentnahmeentgelt wird gegenüber dem Stammplan unverändert auf 54.000,00 € veranschlagt.
Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen vermindern sich um 13.000,00 € auf 311.000,00 €. Insbesondere der Materialminderbestand wurde hierbei korrigiert.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge werden in 2026 nicht erwartet, sodass der Ansatz bei 0,00 € verbleibt.
Die Zinsaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Ursprungsplan um 10.000,00 € und werden mit 350.000,00 € neu festgesetzt.
Der Ansatz für Sonstige Steuern bleibt mit 3.000,00 € unverändert.
Durch die Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplanes, ergibt sich eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Stammplan um 444.000,00 €. Es entsteht ein Jahresgewinn von 56.000,00 €. Der geplante Jahresgewinn soll mit dem Verlustvortrag verrechnet werden. Bei der Ermittlung des geplanten liquiditätswirksamen Ergebnisses wird ein Einnahmenüberschuss in Höhe von 439.000,00 € erwartet.
Im Vermögensplan ändern sich die Einnahmen und Ausgaben von bisher 4.759.000,00 € auf 4.590.000,00 €. Diese Veränderungen sind insbesondere den Kreditaufnahmen und Verbindlichkeiten geschuldet.
Im Investitionsplan belaufen sich die Planansätze auf nunmehr 3.095.000,00 €. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Stammplan in Höhe von 201.000,00 €.
Beschluss:
Dem 1. Nachtragswirtschaftsplan 2026 der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach für den Betriebszweig Wasserwerk wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10. 1. Nachtragswirtschaftspläne 2026 der Verbandsgemeindewerke;
Beratung und Beschlussfassung
Abwasserbeseitigungseinrichtung
Sachverhalt:
Der 1. Nachtragswirtschaftsplan Abwasserbeseitigungseinrichtung für das Wirtschaftsjahr 2026 liegt den Ratsmitgliedern vor.
Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber dem Stammplan um 465.000,00 € und werden auf 6.913.000,00 € neu festgesetzt. Ursächlich hierfür ist insbesondere ein Anstieg der Erlöse von Grundstückseinleitern in Höhe von 424.000,00 € und der Entgelte für die Straßenoberflächenentwässerung in Höhe von 55.000 €. Dabei erhöhte sich die Mengengebühr Schmutzwasser von bisher 2,11 €/m³ auf 2,38 €/m³, der wiederkehrende Beitrag Niederschlagswasser von bisher 0,43 €/m² auf 0,47 €/m² beitragspflichte Fläche. Die laufenden Kosten der Straßenoberflächenentwässerung wurden von bisher 0,62 € auf 0,68 €/m² entwässerte Straßenfläche erhöht. Die Nebengeschäftserträge erhöhen sich um 1.000,00 €, während die Erträge aus der Auflösung von Empfangenen Ertragszuschüssen um 15.000,00 € zurückgehen.
Der Ansatz für die aktivierten Eigenleistungen bleibt mit 100.000,00 € gegenüber dem Stammplan unverändert.
Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben mit einem Ansatz von 27.000,00 € ebenfalls unverändert.
Der Materialaufwand erhöht sich um 40.000,00 € per Saldo und wird auf 1.530.000,00 € festgesetzt. Insbesondere der Ansatz für die Klärschlammabfuhr (+ 30 T€) erhöht diese Position.
Der Ansatz für den Personalaufwand bleibt unverändert bestehen.
Die Abschreibungen reduzieren sich um 24.000,00 € gegenüber dem „Stammplan“ und werden auf 2.834.000,00 € festgesetzt.
Die Abwasserabgabe, die an das Land Rheinland-Pfalz abzuführen ist, bleibt mit 75.000,00 € konstant.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um insgesamt 8.000,00 € und werden auf 471.000,00 € festgelegt.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge werden in 2026 nicht erwartet, sodass der Ansatz in Höhe von 0,00 € bestehen bleibt.
Die Zinsaufwendungen können aufgrund der Prognose um 32.000,00 € reduziert werden und werden auf 630.000,00 € neu festgesetzt.
Die Sonstigen Steuern bleiben mit 2.000,00 € vom Ansatz her unverändert.
Durch die Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplanes, ergibt sich eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Stammplan von 473.000,00 €. Es wird ein geplanter Jahresgewinn 2026 von 213.000,00 € (Stammplan: Verlust 260 T€) ausgewiesen. Durch das prognostizierte Jahresergebnis würde ein liquiditätswirksamer Einnahmenüberschuss in Höhe von
808.000,00 € verbleiben. Im Vermögensplan ändern sich die Einnahmen und Ausgaben von bisher 7.702.000,00 € auf 5.142.000,00 €, was insbesondere auf Veränderungen bei den Verbindlichkeiten (Kreditaufnahme) und den Investitionen zurückzuführen ist.
Im Investitionsplan belaufen sich die Planansätze auf nunmehr 2.234.000,00 €, das einer Verminderung gegenüber dem Stammplan von 2.529.000,00 € entspricht. Ursache hierfür sind insbesondere zeitliche Verschiebungen der Bauausführung.
Beschluss:
Dem 1. Nachtragswirtschaftsplan 2026 der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach für den Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11. 1. Nachtragswirtschaftspläne 2026 der Verbandsgemeindewerke;
Beratung und Beschlussfassung
Bäderbetrieb
Sachverhalt:
Der 1. Nachtragswirtschaftsplan Bäderbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2026 liegt den Ratsmitgliedern vor. Die Umsatzerlöse erhöhen sich gegenüber dem „Stammplan“ um 64.000,00 € und werden auf 463.000,00 € neu festgesetzt. Ursächlich hierfür ist insbesondere das sehr gute „Freibadwetter“ und die damit einhergehenden Mehreinnahmen.
Aktivierte Eigenleistungen werden in 2026 voraussichtlich nicht anfallen.
Die Sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich um 1.000,00 € und werden neu auf 5.000,00 € festgesetzt.
Der Materialaufwand erhöht sich um 22.000,00 € auf 722.000,00 €. Dies ist insbesondere dem Wasserbezug (+ 25T€) und dem Personal- und Geräteeinsatz (+ 15 T€) geschuldet, während z.B. Kosten für Aufbereitungsmittel (- 18.T€) und der Heizung (- 8 T€) eingespart werden können.
Der Ansatz bei den Personalaufwendungen steigt gegenüber dem Ursprungsplan um 35.000,00 € und wird auf 883.000,00 € neu festgesetzt.
Der Planansatz für die Abschreibungen bleibt mit 111.000,00 € unverändert.
Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden von 1
35.000,00 € auf 174.000,00 € festgesetzt. Grund hierfür ist insbesondere ein gestiegener Verwaltungskostenbeitrag.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge werden in 2026 nicht erwartet, sodass der Ansatz bei 0,00 € bleibt.
Die Zinsaufwendungen werden auf 3.000,00 € unverändert festgesetzt, da Kassenkreditzinsen für das Verrechnungskonto in 2026 erwartet werden.
Die Steuern verbleiben ohne Ansatz.
Durch die Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplanes ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Stammplan um 31.000,00 €. Es verbleibt ein Jahresverlust von 1.425.000,00 € (bisheriger Ansatz: 1.394.000,00 €). Der geplante Jahresverlust wird durch Zahlungen der Verbandsgemeinde an die Werke ausgeglichen. Eine Spitzabrechnung erfolgt nach geprüftem Jahresabschluss 2026 in 2027.
Im Vermögensplan ändern sich die Einnahmen und Ausgaben von bisher 1.122.000,00 € auf 292.000,00 €. Diese Veränderung ist insbesondere auf die Rückgänge bei den Investitionen zurückzuführen.
Im Investitionsplan belaufen sich die Planansätze auf nunmehr 235.000,00 € (Stammplan 910.000,00 €).
Beschluss:
Dem 1. Nachtragswirtschaftsplan 2026 der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach für den Betriebszweig Bäderbetrieb wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12. 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Sachverhalt:
Der Beschluss der 2. Nachtragshaushaltssatzung ist erforderlich, da für den Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke mit den drei Betriebszweigen Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Bäderbetrieb Nachtragswirtschaftspläne erstellt wurden und sich die Höhe der Kreditermächtigung verändert hat.
Die 2. Nachtragshaushaltssatzung liegt den Ratsmitgliedern vor.
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13. Wiederberufung des Schiedsmannes für den Schiedsamtsbezirk III (Waldbreitbach)
Sachverhalt:
Mit Schreiben vom 27.07.2026 hat das Amtsgericht Neuwied mitgeteilt, dass Herr Rolf-Hans Coers seit dem 27.01.2022 als Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk III (Waldbreitbach) im Amt ist. Die fünfjährige Amtszeit endet somit am 27.01.2027. Das Amtsgericht hat die Verbandsgemeinde nach Ziffer 4.1 der Verwaltungsvorschrift zu § 5 der Schiedsamtsordnung um Mitteilung gebeten, ob eine Berufung für eine weitere Amtszeit erfolgen soll oder gegebenenfalls eine Nachfolgerin beziehungsweise ein Nachfolger vorgeschlagen wird.
Herr Coers hat gegenüber der Verwaltung erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit als Schiedsmann zur Verfügung steht und mit seiner Wiederberufung einverstanden ist. Die Verwaltung schlägt daher vor, Herrn Rolf-Hans Coers dem Direktor des Amtsgerichts Neuwied zur Wiederberufung als Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk III (Waldbreitbach) vorzuschlagen.
Das Schreiben des Amtsgerichts Neuwied vom 27.07.2026 sowie die Einverständniserklärung von Herrn Coers liegen den Ratsmitgliedern vor.
Übersicht:

Schiedsamtsbezirke VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Schiedsperson	stellv. Schiedsperson
Rengsdorf I Rengsdorf	Dr. Martin Schilling	Martina Reupke
Rengsdorf II Anhausen/ Honnefeld	Martina Reupke	Rolf-Hans Coers
Waldbreitbach	Rolf-Hans Coers	Dr. Martin Schilling

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Die Wahl des Schiedsmannes für den Schiedsamtsbezirk III (Waldbreitbach) gemäß § 40 Abs. 5 GemO offen durch Handzeichen vorzunehmen,
2. Herrn Rolf-Hans Coers für eine weitere Amtszeit als Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk III (Waldbreitbach) zu wählen und dem Direktor des Amtsgerichts Neuwied zur Wiederberufung vorzuschlagen,
3. die bestehende Stellvertreterregelung zu bestätigen und dem Amtsgericht Neuwied mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
14. Verlängerung des LEADER-Projekts „Servicestelle Gesundheit“
Sachverhalt:
Mit Zuwendungsbescheid vom 19.02.2024 wurde das Projekt einer Servicestelle Gesundheit in den Verbandsgemeinden Dierdorf, Puderbach und Rengsdorf-Waldbreitbach gefördert. Die Förderung wurde für einen Zeitraum von zwei Jahren bewilligt und endet regulär am 31.12.2026.
Die drei beteiligten Verbandsgemeinden haben sich gemeinsam mit den Kolleginnen der Servicestelle Gesundheit dazu entschieden, eine Verlängerung um ein weiteres Jahr zu beantragen. Dementsprechend wurde eine neue Kooperationsvereinbarung zwischen den Kommunen geschlossen. Darüber hinaus hat die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach als federführende Verbandsgemeinde einen Projektsteckbrief zur Verlängerung eingereicht, dem in der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) am 24.08.2026 zugestimmt wurde. Darauf aufbauend ist nun der entsprechende Förderantrag bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) einzureichen. Die Förderung soll damit um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2027 verlängert werden.
Ziel des Projektes ist es, Maßnahmen zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum zu initiieren, zu koordinieren und deren Umsetzung aktiv zu begleiten. Die Servicestelle ist bereits jetzt zentrale Ansprechpartnerin für die Ärzteschaft und bildet eine Schnittstelle zwischen dem Gesundheitssektor und der Politik. Bislang ist es gelungen, ein belastbares regionales Netzwerk aufzubauen und nachhaltig zu etablieren.
Darauf aufbauend soll die medizinische Versorgung in der Region nachhaltig gestärkt und weiterentwickelt werden. Die Fortführung stellt dabei keine reine Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten dar. Das bereits entwickelte Netzwerk bildet vielmehr die Grundlage für eine inhaltliche Weiterentwicklung der Servicestelle. Das Aufgabenspektrum soll erweitert und stärker auf die langfristige Sicherung der medizinischen Versorgung ausgerichtet werden.
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Förderantrag bei der ADD einzureichen und das Projekt der Servicestelle Gesundheit um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2027 zu verlängern.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
15. IKZ-Projekte
15.1. IKZ-Projekt - „Einrichtung Fördermittelmanagement“
Sachverhalt:
Das Land Rheinland-Pfalz fördert Projekte im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ). Bei einer Zusammenarbeit von mindestens vier Kommunen ist eine Förderung von bis zu 320.000 € möglich. Voraussetzung hierfür ist, dass durch die Zusammenarbeit ein Mehrwert für die beteiligten Kommunen oder ein entsprechender Effizienzgewinn erzielt wird. Dieser muss grundsätzlich bei etwa 15 % liegen oder sich in einer wesentlichen Verbesserung des Leistungsangebots wiederspiegeln. Die Förderung wird für einen Zeitraum von zwei Jahren gewährt, das Projekt selbst muss jedoch auf mindestens fünf Jahre ausgelegt sein. Förderfähig sind sowohl Personal- als auch Sachkosten.
Im Mai dieses Jahres wurden unter anderem die Verbandsgemeinden Asbach, Puderbach und Dierdorf angeschrieben, um das Interesse an einem gemeinsamen Fördermittelmanagement abzufragen. Eine zentrale Herausforderung für die Kommunen besteht in der Vielzahl unterschiedlicher Fördermöglichkeiten. Diese sind oftmals nicht ausreichend bekannt oder aufgrund der jeweiligen Förderbedingungen komplex und zeitaufwendig in der Bearbeitung. Häufig werden Förderanträge von den zuständigen Mitarbeitenden zusätzlich zur eigentlichen Projektdurchführung bearbeitet.
Der Mehrwert eines zentralen Fördermittelmanagements liegt insbesondere darin, die Mitarbeitenden bei der Recherche, Beantragung und Abwicklung von Fördermitteln zu entlasten und den beteiligten Kommunen einen besseren Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten zu verschaffen. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass hierdurch zusätzliche Fördermöglichkeiten genutzt und die Anzahl der Förderanträge gesteigert werden kann.
Aktuell haben mindestens drei der angefragten Kommunen Interesse an einer gemeinsamen Umsetzung des Projektes bekundet. Weitere Kommunen sollen angefragt werden. Die Antragsfrist für die Förderung endet am 15.10.2026.
Die Federführung des Projektes soll bei der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach liegen. Derzeit ist vorgesehen, im kommenden Stellenplan zwei Vollzeitstellen für das gemeinsame Fördermittelmanagement zu berücksichtigen. Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach wäre Arbeitgeberin der hierfür eingesetzten Mitarbeitenden und würde die Dienst- und Fachaufsicht übernehmen.
Beschluss:
Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss hat dem Verbandsgemeinderat empfohlen, der Teilnahme an dem oben genannten Projekt zuzustimmen.
Der Verbandsgemeinderat beschließt, an dem Projekt zur Einrichtung eines gemeinsamen Fördermittelmanagements teilzunehmen und beauftragt die Verwaltung, ein entsprechendes Antragskonzept zu erarbeiten sowie mit weiteren interessierten Kommunen in Kontakt zu treten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine Kooperationsvereinbarung mit den teilnehmenden Kommunen abzuschließen und den entsprechenden Förderantrag einzureichen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
15.2. IKZ-Projekt - „Informationssicherheitsbeauftragter“
Sachverhalt:
Das Land Rheinland-Pfalz fördert Projekte im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ). Bei einer Zusammenarbeit von mindestens vier Kommunen ist eine Förderung von bis zu 320.000 € möglich. Voraussetzung hierfür ist, dass durch die Zusammenarbeit ein Mehrwert für die beteiligten Kommunen oder ein entsprechender Effizienzgewinn erzielt wird. Dieser muss grundsätzlich bei etwa 15 % liegen oder sich in einer wesentlichen Verbesserung des Leistungsangebots wiederspiegeln. Die Förderung wird für einen Zeitraum von zwei Jahren gewährt, das Projekt selbst muss jedoch auf mindestens fünf Jahre ausgelegt sein. Förderfähig sind sowohl Personal- als auch Sachkosten.
Die Anforderungen an die Informationssicherheit in öffentlichen Verwaltungen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Mit der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltungsleistungen und der stärkeren Vernetzung von IT-Systemen gewinnt der Schutz von Informationen und IT-Infrastrukturen weiter an Bedeutung. Gleichzeitig erhöhen gesetzliche und fachliche Vorgaben, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und dem IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), die Anforderungen an ein systematisches Informationssicherheitsmanagement.
Ein wesentlicher Bestandteil eines solchen Informationssicherheitsmanagements ist die Funktion eines Informationssicherheitsbeauftragten (ISB). Dieser koordiniert und begleitet die Informationssicherheit innerhalb der Verwaltung, berät die Verwaltungsleitung, wirkt bei sicherheitsrelevanten Projekten mit und unterstützt bei der

Entwicklung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten und organisatorischen Maßnahmen.
Die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten soll dabei organisatorisch unabhängig von der operativen Informationstechnik wahrgenommen werden. Insbesondere soll vermieden werden, dass Mitarbeitende gleichzeitig für die Umsetzung technischer Maßnahmen und deren unabhängige Bewertung aus Sicht der Informationssicherheit verantwortlich sind. Eine organisatorische Trennung zwischen Informationssicherheitsbeauftragtem und IT-Bereich ist daher anzustreben.
Für eine einzelne Verbandsgemeindeverwaltung ist der mit der Funktion verbundene Arbeitsumfang jedoch voraussichtlich nicht ausreichend, um hierfür dauerhaft eine eigene Vollzeitstelle vorzuhalten. Gleichzeitig erfordert die Aufgabe entsprechendes Fachwissen und eine kontinuierliche Befassung mit den steigenden Anforderungen an die Informationssicherheit.
Aus diesem Grund soll die Aufgabe im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit weiteren Verbandsgemeinden wahrgenommen werden. Je nach Anzahl der teilnehmenden Kommunen und dem sich daraus ergebenden Arbeitsumfang ist die Einrichtung von einer oder zwei Vollzeitstellen vorgesehen. Die Informationssicherheitsbeauftragten könnten die beteiligten Verwaltungen jeweils betreuen und gleichzeitig gemeinsame Standards, Konzepte und Vorgehensweisen entwickeln. Hierdurch können Fachwissen gebündelt, einheitliche Sicherheitsstandards geschaffen und die notwendigen personellen Ressourcen wirtschaftlicher bereitgestellt werden.
Mehrere Verbandsgemeinden haben bereits grundsätzliches Interesse an einer gemeinsamen Umsetzung signalisiert. In einem nächsten Schritt sollen die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit, die Anzahl der teilnehmenden Kommunen, der erforderliche Stellenumfang, die Aufgabenverteilung sowie die Finanzierung zwischen den beteiligten Kommunen abgestimmt werden.
Die Federführung des Projektes soll bei der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach liegen. Die einzustellenden Mitarbeitenden wären bei der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach beschäftigt und würden von dort aus die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten für die beteiligten Kommunen wahrnehmen.
Die Antragsfrist für die Förderung endet am 15.10.2026. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen die erforderlichen Abstimmungen mit den interessierten Kommunen abgeschlossen, die konkrete Ausgestaltung der interkommunalen Zusammenarbeit festgelegt und ein entsprechender Förderantrag vorbereitet und eingereicht werden.
Beschluss:
Der Verbandsgemeinderat beschließt, an dem Projekt zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben eines Informationssicherheitsbeauftragten im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit teilzunehmen und beauftragt die Verwaltung, das erforderliche Antragskonzept zu erarbeiten sowie die weiteren Abstimmungen mit den interessierten Kommunen vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine Kooperationsvereinbarung mit den teilnehmenden Kommunen abzuschließen und den entsprechenden Förderantrag fristgerecht bis zum 15.10.2026 einzureichen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
16. Erweiterung der Trägerschaft der „Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz Anstalt des öffentlichen Rechts“ (KKR AöR)
Sachverhalt:
Die Kommunale Klärschlammverwertung RLP AöR (KKR) wurde gegründet, um gemeinschaftlich die Durchführung der Aufgabe der Klärschlammverwertung im kommunalen Verbund zu optimieren und wirtschaftlich zu gestalten. Weiterhin ist die Erhöhung der Verwertungssicherheit Ziel der KKR. Die Verwertung erfolgt je nach rechtlichen, wirtschaftlichen und örtlichen Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft oder in einer thermischen Anlage.
Die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts KKR wurde zum 01. Januar 2018 von den Verbandsgemeinden Wörrstadt, Brohltal und Winnweiler sowie dem Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau, AöR gegründet. Zum 31.12.2018 traten weitere 60 abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften der KKR bei. Im Zuge einer weiteren Beitrittsrunde traten 2020 weitere 16 Körperschaften des öffentlichen Rechtes der Anstalt bei. Durch die Kommunal- und Verwaltungsreform ergaben sich Zusammenschlüsse von Verbandsgemeinden, dadurch reduziert sich die Zahl der Träger auf aktuell 76.
Zwischenzeitlich haben weitere Körperschaften respektive Träger der Abwasserbeseitigungspflicht den Beitritt in die KKR beantragt. Neben den Beschlüssen in deren kommunalen Gremien ist eine Beteiligung der Kommunalaufsicht und ein Beschluss des Verwaltungsrates der KKR für einen Beitritt erforderlich. Nach § 14b Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) bedarf die Änderung der Aufgabe der gemeinsamen kommunalen Anstalt, **Veränderung der Trägerschaft**, die Erhöhung des Stammkapitals, die Verschmelzung sowie Auflösung der gemeinsamen kommunalen Anstalt der Zustimmung aller bisherigen Träger.
Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Träger der Abwasserbeseitigungspflicht haben die notwendigen Beschlüsse für den Beitritt zur KKR in ihren Gremien gefasst und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie örtliche Kommunalaufsicht entsprechend beteiligt bzw. befinden sich im Beteiligungsverfahren.

1. Gemeinde Haßloch
2. Stadt Koblenz
3. Verbandsgemeinde Asbach
4. Zweckverband Abwasserbeseitigung Linz-Asbach
5. Zweckverband Abwasserbeseitigung Linz-Unkel
6. Verbandsgemeinde Bad Marienberg
7. Verbandsgemeinde Montabaur

Der Beitritt weiterer Anstaltsträger ist zu begrüßen und wird dem Ansatz der KKR gerecht, für alle Kommunen in Rheinland-Pfalz die Durchführung der Verwertung des Klärschlammes wirtschaftlich und nachhaltig sicherzustellen.
Über die Aufnahme weiterer Anstaltsträger wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsrats der KKR am 5. Dezember 2025 informiert und vorberaten. In dieser Sitzung wurde der beabsichtigte Beitritt der genannten Körperschaften grundsätzlich positiv bewertet und ein entsprechendes positives Votum gefasst.
Beschluss:

1. Dem Beitritt der oben genannten Träger wird zugestimmt. Voraussetzung des Beitrittes sind die entsprechenden Beitrittsbeschlüsse mit Anerkennung der Anstaltssatzung sowie Zustimmung der Kommunalaufsicht.
2. Der Beschluss beinhaltet die Annahme der als Anlage beigefügten Anstaltssatzung mit Berücksichtigung der zu erwartenden Trägerkreiserweiterung.
3. Sollten einzelne der vorgenannten kommunalen Gebietskörperschaften wegen fehlendem Beschluss oder fehlender Zustimmung der Kommunalaufsicht der Anstalt nicht beitreten können, erfolgt die Zustimmung insoweit zum Beitritt aller kommunalen Gebietskörperschaften, welche die Beitrittsvoraussetzungen erfüllen. Die Zustimmung umfasst auch die Zustimmung zu der insoweit anzupassenden Anstaltssatzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
17. Verschiedenes/Informationen
Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 17.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz und Digitalausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstr. 32 - 34, 56579 Rengsdorf, statt.
Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar.
Link zur Homepage:
https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/sitzungstermine-vg-und-og/
Link zum Rats- Bürgerinfosystem:
https://vg-rw.gremien.info/
Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Rengsdorf, 09.11.2026
Pierre Fischer, Bürgermeister

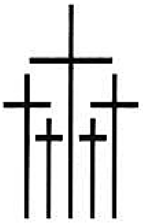
ANHAUSEN

25. Bauernmarkt in Anhausen - ein Jubiläum voller Begegnungen und Vielfalt

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Samstag, dem 26. September, der 25. Bauernmarkt in Anhausen statt. Unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Karin Kübler lockte das Jubiläum zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region an.
Rund um das Dorfgemeinschaftshaus, die Turnhalle, die Schule und die Kita präsentierten regionale Anbieter frisches Obst und Gemüse, hausgemachte Spezialitäten, Honig, Brot, Kuchen sowie ein vielfäl-

tiges kunsthandwerkliches Angebot. Auch traditionelle Handarbeiten aus Wolle, Holz, Schiefer und Metall konnten bestaunt werden. Besonders die jüngsten Gäste kamen bei zahlreichen Mitmachaktionen auf ihre Kosten: Sie pressten Apfelsaft, bemalten Stofftaschen, bauten Nistkästen und konnten vieles entdecken und ausprobieren. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Jagdhornbläser der Rheinlandmeute, der Posaunenchor Anhausen, der Akkordeonclub Bonefeld und der Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid e.V.. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen.
Zum 25-jährigen Jubiläum gilt ein besonderer Dank Frau Margot Mertgen, die den Bauernmarkt mitbegründet und das Kirchspiel maßgeblich unterstützt hat. Ebenso bedankt sich die Agendagruppe bei allen Ausstellenden, Helfenden, Vereinen, Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie den unterstützenden Anwohnerinnen und Anwohnern.
Die Resonanz war überwältigend. Die Agendagruppe „Mehr Lebensqualität im Kirchspiel Anhausen“ und die Ortsgemeinde Anhausen freuen sich bereits auf den 26. Bauernmarkt im kommenden Jahr in Rüscheid.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Jubiläum möglich gemacht haben!

Einladung zum Volkstrauertag 2026



Wir müssen unseren Kindern
den Frieden erklären
damit sie nie anderen
den Krieg erklären
Hiermit lade ich Sie zur Gedenkfeier der Ortsgemeinde Anhausen am Sonntag, 15. November 2026 um 9.30 Uhr ein.
Treffpunkt: Evangelische Kirche
Heinz-Otto Zantop, Ortsbürgermeister

BREITSCHEID

Bekanntmachung

Am Montag, dem 09.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Breitscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Nassen, Am Sportplatz, 53547 Breitscheid, statt.
Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar.
Link zur Homepage:
https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/sitzungstermine-vg-und-og/
Link zum Rats- Bürgerinfosystem:
https://vg-rw.gremien.info/

Ortsgemeinde Breitscheid
Breitscheid, 02.11.2026
Rita Viccari
- Ortsbürgermeisterin -

Gemeindecafe ab 60

Am **Mittwoch, dem 18.11.2026 um 15 Uhr** findet wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Breitscheid - Nassen ein gemütlicher Nachmittag statt.

Jetzt mit Abholservice „Bürgerbus“ (tel. vereinbaren)
Bitte anmelden bei Agnes Pluschke, 02638/5815.

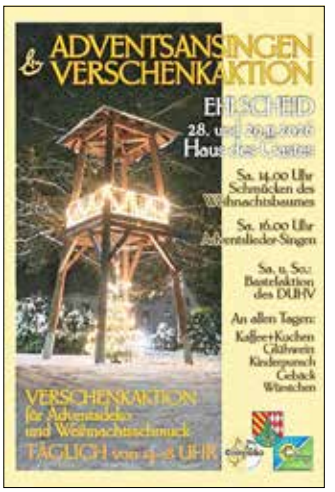
Achtung:
kein Kuchen und Kaffee -
es gibt leckeren Döppekuchen -

Ihre Ortsbürgermeisterin
Rita Viccari

EHLSCHEID

Adventsaktionen in Ehlscheid

Ortsgemeinde, CHORioso, und Dorf- und Heimatverein laden wieder zum „gemeinsamen Singen, Stöbern, Basteln und Genießen“ ein



„Alle Jahre wieder …“ sind Advents- und Weihnachtsfreunde zu den Adventsaktionen in Ehlscheid herzlich eingeladen.
Am 28. und 29. November dürfen die Besucher in Ehlscheid nicht nur In vorweihnachtliche Stimmung kommen.
Die Ortsgemeinde, der gemischte Chor „CHORioso“ und der Dorf- und Heimatverein verfolgen mit dem Wochenende mehrere Ziele:
Bei der „Verschenkaktion“ steht natürlich der Nachhaltigkeitsgedanke im Vordergrund.
Unsere Deko-Königinnen dekorieren alle abgegebenen Deko-Artikel vorab in den Räumlichkeiten im Haus des Gastes - in jedem Jahr ein wahrer Hingucker! Hier darf man am Samstag, 28.11., und Sonntag, 29.11. zwischen 14.00 und 18.00 Uhr nach Herzenslust in Adventsschmuck und weihnachtlicher Dekoration stöbern, die ganz im Sinn der Wiederverwertung kostenfrei mitgenommen werden dürfen.
Wie immer steht in den Räumen eine Spendenbox bereit. Denn auch die jährliche Spendenaktion hat einen hohen Stellenwert.
Die gesammelten Spenden kommen 2026 erneut dem Neuwieder Hospiz zugute, eine segensreiche Einrichtung, die in ihren neuen Räumlichkeiten in Neuwied-Niederbieber Menschen Halt und Beistand auf ihrem letzten Weg gibt.
Samstags um 13.00 Uhr bereits treffen sich die Damen und Herren der Adventskalender-Aktion mit der Initiatorin Christina Strohmenger, um ihre selbstgebastelten Päckchen auszutauschen.
Wer einen Blick darauf erhaschen möchte, hat ja vielleicht Lust, an der Aktion im nächsten Jahr mitzumachen?!
Bereits um 14.00 Uhr dürfen Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam mit Mitgliedern des Chores den Weihnachtsbaum am Glockenturm schmücken.
Hierzu dürfen auch eigene (selbstgebastelte) Dekorationen mitgebracht werden, damit der Baum auch in diesem Jahr wieder zu einem Blickfang im Kurpark wird.
Um 16.00 Uhr lädt der gemischte Chor „CHORioso“ Groß und Klein zum Mitsingen von Adventsliedern ein. Auch Liedwünsche dürfen an den Chor herangetragen werden.
Der Dorf- und Heimatverein möchte wieder mit Kindern basteln: In diesem Jahr gibt es Samstags und Sonntags in Zusammenarbeit mit unserer Therapie-Zentrum-Leiterin Sigrid Simon wieder eine Weihnachtspost-Bastelaktion für Bewohner von Seniorenheimen.
Zum gemütlichen und genussvollen Verweilen rund um das „Haus des Gastes“ im Ehlscheider Kurpark laden an beiden Tagen zum Aufwärmen und Genießen leckerer Glühwein und Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen, Gebäck und heiße Siedewürstchen ein.
Am Sonntag gibt es für alle kleinen Fans der Ehlscheider Waldwichtel Helos und Heloni eine Wichtelwanderung, diesmal mit Saskia Tross.
Am Sonntag, 29.11. startet diese um 13.30 Uhr an der Heimathalle Ehlscheid (Am Kurpark 1). Hierzu ist vorab eine Anmeldung in der Gemeindeverwaltung erforderlich.
Entweder per Telefon (02634/2207 - AB) oder per eMail unter tourist@ehlscheid.de.
So gibt es also wieder zahlreiche Möglichkeiten in die adventliche Stimmung einzutauchen und in gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre zusammen zu kommen.
Die Deko-Spenden für die „Verschenkaktion“ dürfen ab sofort in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Bekanntmachung

Am Freitag, dem 20.11.2026 findet um 9:30 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Ehlscheid in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1 Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Ortsgemeinderates Ehlscheid, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Ehlscheid
Ehlscheid, 13.11.2026
Ingelore Runkel,
Ortsbürgermeisterin

HARDERT

Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hardert am 27.10.2026

1. Forstwirtschaftsplan und Holzpreise 2027; Beratung und Beschlussfassung

Der Forstwirtschaftsplan 2027 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Ortsbürgermeister Schlosser übergibt das Wort an Revierförster Frank Krause.
Neben den Erläuterungen zum Forstwirtschaftsplan 2027 gibt Herr Krause einen kurzen Rückblick auf das laufende Jahr. Der heiße Sommer habe die Buchenbestände stark belastet. Insbesondere in den Südhanglagen sei ein zunehmendes Absterben der Buchen festzustellen. Käferholz habe im Jahr 2026 hingegen keine wesentliche Rolle gespielt. Die Haushaltsentwicklung im Forsthaushalt 2026 verlaufe planmäßig. Zum Jahresende werde voraussichtlich ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Auch der Forstwirtschaftsplan 2027 sei auf ein ausgeglichenes Ergebnis ausgerichtet. Nach der Beantwortung einiger Fragen aus dem Rat ergeht folgender Beschluss:
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Hardert beschließt, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2027 zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
Nach eingehender Beratung über die Holzpreise für das Jahr 2027 beschließt der Ortsgemeinderat, diese moderat an das Preisniveau der umliegenden Forstreviere anzupassen. Eine erneute Beratung der Holzpreise soll im kommenden Jahr erfolgen.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Hardert beschließt für das Jahr 2027 folgende Holzpreise je Raummeter:

Holzart	Einwohnerinnen und Einwohner	Ortsauswärtige
Laubholz-Schlagabraum	30,00 €	40,00 €
Laub-Industrieholz PKW-Weg	am60,00 €	70,00 €
Nadel-Industrieholz PKW-Weg	am40,00 €	50,00 €

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0
Abschließend geben der Ortsbürgermeister und der Revierförster den Termin für die Waldbegehung bekannt. Diese findet am Freitag, den 23. April 2027 statt. Die genaue Uhrzeit sowie die Schwerpunkte der Begehung werden noch bekannt gegeben.

2. Weiteres Vorgehen Sanierung DGH (Alte Schule); Beratung und Beschlussfassung

In der vergangenen Woche stellte Energieberater Horst Ewenz den Ratsmitgliedern den individuellen Sanierungsfahrplan für das Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) vor. Der Sanierungsfahrplan liegt allen Ratsmitgliedern vor. Herr Ewenz empfiehlt, die energetische Sanierung des Gebäudes von oben nach unten durchzuführen und zunächst die Dachfläche zu sanieren. Als bevorzugte Lösung wurde eine Aufdachdämmung benannt. Die vorrangige Sanierung des Daches weise nach Einschätzung des Energieberaters die höchste Energieeffizienz auf.
Der Ortsgemeinderat beabsichtigt, das Dorfgemeinschaftshaus möglichst umfassend energetisch zu sanieren. Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach sei aufgrund der vorhandenen Gauben und der dadurch eingeschränkten nutzbaren Dachfläche jedoch nicht möglich.
Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Hardert beschließt, das Dach des Dorfgemeinschaftshauses (Alte Schule) energetisch zu sanieren. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Dachdeckerunternehmen und einen Statiker mit der Erstellung einer Kostenanalyse zu beauftragen.
Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 1

3. Annahme von Spenden gemäß §94 Abs. 3 GemO

Anlässlich der Kirmes in Hardert sind bei der Ortsgemeinde erneut eine Vielzahl an Spenden eingegangen.
Über die Annahme der Spenden ist ein Beschluss des Ortsgemeinderates erforderlich.
Da Ratsmitglied Bernd Juhn selbst eine Spende geleistet hat, nimmt er an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und rückt vom Sitzungstisch ab.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Hardert beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 975,00 € und bedankt sich bei allen Zuwendungsgebern.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

4. Mitteilungen/Verschiedenes

Der Haushalt für das Jahr 2027 kann derzeit noch nicht fertiggestellt werden, da noch erfor-derliche Orientierungszahlen des Landes fehlen. Sobald der Haushaltsplan vorliegt, wird der Ortsgemeinderat erneut zu einer Sitzung einberufen.
Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 15. November 2026 um 11:00 Uhr statt.
Nach Mitteilung des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ist mit einem Baubeginn für den Aus-bau der Ortsdurchfahrt voraussichtlich frühestens ab Mitte des Jahres 2027 zu rechnen.
Das Frizzles Improtheater wird am 26. Februar 2027 eine weitere Aufführung in Hardert veranstalten.
Aus der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung werden folgende Informationen mitge-teilt:

- Bei der Verleihung des Ehrenamtspreises sollen künftig jährlich jeweils zehn Ortsge-meinden berücksichtigt werden. Die weiteren zehn Ortsgemeinden folgen im darauf-folgenden Jahr.
- Durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde wurde für Jagdhunde mit bestandener Brauchbarkeitsprüfung eine Befreiung von der Hundesteuer angeregt. Über diese wird im kommenden Jahr, im Rahmen der Erarbeitung einer neuen Hundesteuersatzung entschieden.
- Im Rahmen der Sirenenplanung des Landkreises Neuwied hat ein Vor-Ort-Termin in Hardert stattgefunden. Dabei wurden zwei mögliche Standorte für Sirenenanlagen definiert.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, bei einem Künstler aus der Verbandsgemeinde Collagen mit Motiven der Ortsgemeinde anfertigen zu lassen. Diese sollen als Präsente verwendet wer-den.

5. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner/Zuhörer an der Sitzung teilgenommen haben, bedankt sich der Ortsbürgermeister bei allen Anwesenden und schließt die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hardert.

HÜMMERICH

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 26.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hümmerich für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Gasthof Dreydoppel Hümmerich, Friedrichstraße 5, 53547 Hümmerich, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:
Nichtöffentlicher Teil: Beginn 19.00 Uhr

1. Bauangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn 19.30 Uhr

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Forstwirtschaftspläne 2027; Beratung und Beschlussfassung
6. Festlegung der Brennholzpreise
7. Jahresabschluss 2025; Beratung und Beschlussfassung
8. Endausbau des Baugebietes „An der Held, 2.BA“ in Hümmerich
9. Informationen
10. Einwohnerfragestunde

Ortsgemeinde Hümmerich
Hümmerich, 09.11.2026
Olaf Reinhäckel
- Ortsbürgermeister -

Bekanntmachung

Am Dienstag, am 24.11.2025 findet um 16.00 Uhr eine öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Hümmerich in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

2. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Ortsgemeinderates Hümmerich, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Hümmerich
Hümmerich, 13.11.2026
Olaf Reinhäckel,
Ortsbürgermeister

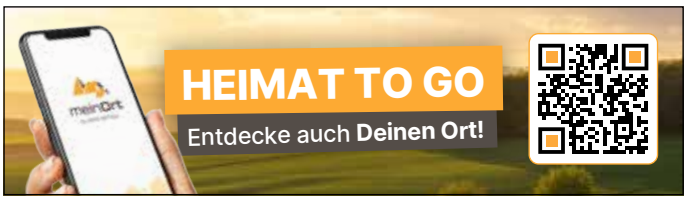
MEINBORN

Volkstrauertag

Die öffentliche Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung findet **Sonntag, 15. November 2025, 14.00 Uhr** am **Gedenkstein** unter Mitwirkung des Gemischten Chor Meinborn und des Burschenvereins statt.

Neben der Erinnerung an die Opfer vergangener Kriege, von Gewaltherrschaft und Terrorismus wird auch den Opfern der aktuellen Kriege gedacht werden.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

Ariane Kern
1. Beigeordnete



MELSBACH

Silvesterfeier der Ortsgemeinde Melsbach am 31.12.2026

Nach 10 Jahren wieder eine gemeinsame Silvesterfeier im Bürgerhaus Melsbach.
Kartenvorverkauf ab dem 10.11.2026 zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro Melsbach.
Wer kann sich noch an den 31.12.2016 erinnern? Dort haben wir gemeinsam auf einer Silvesterfeier das neue Jahr 2017 begrüßt - unser Jubiläumsjahr 750 Jahre Melsbach. 10 Jahre später möchten wir gerne wieder alle interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, um mit uns gemeinsam das Jahr 2026 ausklingen zu lassen und den Jahresbeginn 2027 zu feiern.
Nun wird es wieder eine schöne Silvesterfeier geben, bei der wir von 19-22 Uhr ein reichhaltiges kalt-warmes Buffet aus vielen Vorspeisen, unterschiedlichen Hauptgängen mit verschiedensten Beilagen sowie die eine oder andere Dessertvariation anbieten. Zudem bleibt auch der Mund nicht trocken.
Der Eintritt beinhaltet nicht nur das Essen, sondern auch eine Getränkepauschale. So kann jeder das trinken, was er gerne möchte. Ob Bier, Wein, Sekt oder alkoholfreie Getränke - alles steht zur Verfügung. Weiter im Preis von 75,- Euro pro Person sind inbegriffen: Musik für alle, auch mit Wunschliste, um 24 Uhr ein von der Ortsgemeinde organisiertes großes Feuerwerk, der Mitternachtssekt zum Anstoßen, eine vielschichtige Käseplatte, eine Photobox für Erinnerungsfotos, für die „Kleinen“ eine Hüpfburg in der Turnhalle u.v.m.
Apropos die „Kleinen“: für Kinder bis inkl. Grundschulalter ist der Eintritt, Essen und Getränke frei. Für Jugendliche bis 18 Jahre kostet der Eintritt ab 19 Uhr 30,- Euro pro Person.
Ab 22:15 Uhr können dann auch alle anderen dazukommen, also für diejenigen, welche erst später dazu stoßen möchten. Um die Bedienung von Getränken einfach zu halten, ist hierfür eine Getränkepauschale von 25,- Euro pro Person zu entrichten (Jugendliche bis 18 Jahre 10,- Euro pro Person).
Die Getränkepauschale beinhaltet nicht nur die Getränke, sondern auch den Mitternachtssekt und einen kleinen Mitternachtshappen.
Wir würden uns freuen, wenn viele von dem Angebot Gebrauch machen, gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. Das Kartenkontingent für das Silvesterbuffet (von 19-22 Uhr) ist begrenzt auf 150 Sitzplätze. Das heißt, Karten gibt es solange der Vorrat reicht. Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 10.11.2026 zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro: dienstags von 18-20 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr.
Feiern Sie mit uns. Es war vor 10 Jahren schön und es wird auch dieses Jahr einen schönen Jahresabschluss geben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Holger Klein, Ortsbürgermeister Melsbach

Festlicher Weihnachtsmarkt am 28.11.2026

KI generiert

Der Weihnachtsmarkt in Melsbach öffnet am 28. November 2026 seine Tore und bietet eine Vielzahl von Angeboten und Attraktionen für Groß und Klein.
Am 28. November 2026 ab 12:30 Uhr öffnet der Weihnachtsmarkt in Melsbach seine Pforten und lädt alle Einwohner sowie Besucher aus der Umgebung ein, die festliche Atmosphäre zu genießen. Der Markt bietet eine Vielzahl von Ständen und Attraktionen, die von den örtlichen Vereinen betrieben werden.
Hier können die Gäste sich auf eine köstliche Auswahl freuen, darunter Glühwein, Kaffee und Kuchen, sowie kalte Getränke, Kinderpunsch, Kakao, Bratwurst

und Pommes. Besonders beliebt sind die herzhaften Kribbelsche (Reibekuchen), die man sich nicht entgehen lassen sollte.
Zudem werden weihnachtliche Dekorationsartikel und Geschenke für unter den Tannenbaum von verschiedenen Organisationen angeboten, darunter Damengymnastik, die Elternvertretung der KiTa, die FWG Melsbacher Bürger e.V., der Eine-Welt-Laden und weitere private Anbieter.
Das Rahmenprogramm bereichert den Weihnachtsmarkt durch musikalische Auftritte, unter anderem von den Grundschulkindern gegen 13:15 Uhr und vom Männergesangsverein „Die Romeos“ gegen 14:00 Uhr. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt des Quintetts „Terra Columbus“ aus Koblenz-Immendorf um ca. 16:15 Uhr.
Der Nikolaus wird gegen 15:15 Uhr erwartet und bringt den Kindern eine reichgefüllte Nikolaustüte mit. Die Ortsvereine freuen sich auf einen harmonischen und fröhlichen Weihnachtsmarkt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Holger Klein, Ortsbürgermeister Melsbach

Bekanntmachung

Am Freitag, dem 20.11.2026 findet um 18:00 Uhr eine öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Melsbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Bürgerhaus Melsbach, Mittelstraße (an der Turnhalle), 56581 Melsbach, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
3. Änderung der Hundesteuersatzung - Steuerbefreiung für geprüfte Jagdgebrauchshunde
4. div. Auftragsvergaben Baumaßnahmen; Eilentscheidungen nach §48 der GemO
5. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2025 und Entlastungserteilung
6. Haushaltsplanung 2027
7. Forstwirtschaftsplan 2027
8. Termine und Veranstaltungen 2027
9. Kreisabfallwirtschaft Astsammelplätze; Modulare Beschilderung am Eingang
10. Forstwirtschaft; Festlegung der Brennholzpreise ab 2026
11. Vermietung Gemeindeobjekte (Bürgerhaus, Waldfestplatz, Grillhütte); Anpassung der Mietgebühren
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

14. Informationen des Ortsbürgermeisters
15. Personalangelegenheiten
16. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Melsbach
Melsbach, 06.11.2026
Holger Klein
- Ortsbürgermeister -

OBERHONNEFELD-GIEREND

Nikolausfeier am Samstag, 28. November 2026

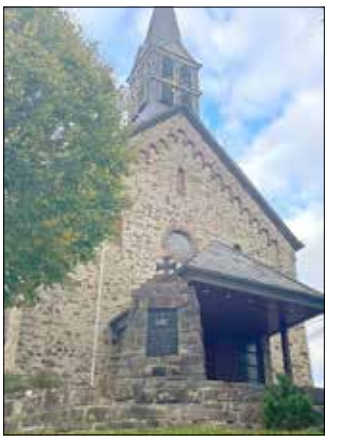
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bereits zum vierten Mal laden wir euch / Sie zur abendlichen Nikolausfeier vor unserem Kultur- und Jugendzentrum auf die Gierenderhöhe ein.
Wie im Vorjahr stellen wir unser großes Zelt in den Bauhof, damit sind wir wetterunabhängiger und können es leichter beheizen.
Um 16:30 Uhr eröffnet die KiTa Oberhonnefeld die Veranstaltung.
Für das leibliche Wohl sorgen unsere Vereine in drei Weihnachtshütten:
- Glühwein, heißer Aperol und kalte Getränke
- Waffeln, Kinderpunsch, Kakao und Kaffee
- Pommes, Würstchen und Szegediner Gulasch

Es gibt eine Tombola sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Außerdem bieten wir wieder für die Kinder im KuJu Basteln an.
Und gegen 17:30 Uhr besucht uns der Nikolaus und hat natürlich für jedes Kind ein kleines Geschenk im Gepäck.
Veranstalter ist die Ortsgemeinde, die Durchführung übernehmen gemeinsam alle örtlichen Vereine, die im Nachgang auch entscheiden, für welchen guten Zweck der Gewinn gespendet wird.
Auf euer / Ihr Kommen freuen sich alle ortsansässigen Vereine.

Thomas Braasch
Arbeitskreis Kultur
Ortsgemeinde
Oberhonnefeld-Gierend

ROßBACH

Volkstrauertag in Roßbach am Sonntag, 15. November 2026, 11.00 Uhr



Der Volkstrauertag findet in Roßbach am Sonntag, 15. November 2026, 11.00 Uhr, an der St. Michael-Kirche in Roßbach statt. An dem Tag wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Der Gedenktag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“. Die Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, der St. Hub. Schützen-bruderschaft und der **VdK, Ortsgruppe** Roßbach, legen am Ehrenmal einen Kranz nieder. Die musikalische Begleitung übernimmt, wie in den vergangenen Jahren, das Tambour-Corps der St. Hub. Schützenbruderschaft Roßbach.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen der kurzen Gedenkfeier beizuwohnen.

Vereinsgespräch für die Termine 2027

Wie in jedem Jahr treffen sich die Ortsvereine und Vertreter der Gastronomie der Gemeinde Roßbach zum traditionellen Vereinsgespräch.
Termin ist Mittwoch, 18.11.2026 ab 19:00 Uhr im Roßbacher Hof.
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Kassenbericht Vereinsgemeinschaft
TOP 3	Veranstaltungskalender 2027
TOP 4	Wiedhalle
TOP 4.1	Sanierungsmaßnahmen/Arbeitsgruppe
TOP 4.2	Anschaffungen
TOP 5	Verschiedenes

Alle Vertreter der Ortsvereine und der örtlichen Gastronomie sind dazu herzlich eingeladen.
Ein erster Entwurf des Veranstaltungskalenders wird den Einladungen per EMail beigefügt.

Thomas Boden
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 17.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Hauptausschusses Roßbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Hotel „Strand-Cafe“, Neustadter Straße 9, 53547 Roßbach (Wied), statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorberatung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2027
2. Investitionsplan 2027-2031
3. Information zum Tourismusbeitrag
4. Sachstand: Sondervermögen Bund
5. Verschiedenes

Mitglieder des Ortsgemeinderates Roßbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Roßbach
Roßbach, 06.11.2026
Thomas Boden
- Ortsbürgermeister -

RÜSCHEID

Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rüscheid am 05.10.2026

1. Verabschiedung Forstwirtschaftsplan 2027

Der Forstwirtschaftsplan für 2027 liegt allen Ratsmitgliedern vor, der Vorsitzende erteilt Revierleiter Frank Krause das Wort.

Er erläutert kurz den aktuellen Zustand des Waldes und im Anschluss den Forstwirtschaftsplan. Dem zu erwartenden Ertrag i.H.v. 61.225 € steht ein Aufwand i.H.v. 52.425 € gegenüber, so dass mit einem Ergebnis von + 8.800 € gerechnet wird.

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2027 wie vorgetragen zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Weiterhin informiert der Revierleiter, dass die Brennholzpreise moderat angepasst werden sollten. Es ist geplant, die Preise im gesamten Kirchspiel wie folgt festzusetzen:

Selbstwerber	30,00 €
Laub (Industrieholz lang)	60,00 €
Nadel (Industrieholz lang)	40,00 €

Eine entsprechende Beschlussfassung erfolgt nach der Sitzung des Zweckverbandes.

Der Vorsitzende informiert, dass die Waldbegehung am 24.10.2026 stattfindet, Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

2. Einführung eines Jahresvertrags für Fahrbahnreparaturen und Kleinaufträge im Tiefbau

Im Bereich der Unterhaltung der Gemeindestraßen sowie bei kleineren Tiefbaumaßnahmen fallen regelmäßig Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an, die zeitnah und fachgerecht ausgeführt werden müssen.

Bislang wurden diese Arbeiten teilweise durch den Bauhof der Verbandsgemeinde erledigt. Leistungen, die dort nicht erbracht werden konnten, mussten im Einzelfall an externe Fachfirmen vergeben werden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dieses Vorgehen sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus organisatorischer Sicht mit Nachteilen verbunden ist. Insbesondere führen zahlreiche Einzelvergaben zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand, längeren Bearbeitungszeiten und teilweise höheren Kosten. Darüber hinaus erfordern viele Arbeiten spezielles Fachwissen sowie eine entsprechende technische Ausstattung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung beabsichtigt daher, einen mehrjährigen Rahmenvertrag für Fahrbahnreparaturen und kleinere Tiefbaumaßnahmen auszuschreiben. Ziel ist es, regelmäßig anfallende Leistungen zu bündeln und für mehrere Jahre verbindliche Einheitspreise zu vereinbaren. Die teilnehmenden Ortsgemeinden können die vereinbarten Leistungen bei Bedarf unkompliziert abrufen.

Der Rahmenvertrag soll unter anderem folgende Leistungen umfassen:

- Fahrbahn- und Schlaglochreparaturen,
- Pflasterarbeiten,
- Aufstellen, Erneuern und Reparieren von Verkehrszeichen,
- Reparatur und Neubau von Sinkkästen,
- Bordsteinabsenkungen,
- Sanierung von Wirtschafts- und Feldwegen,
- sonstige kleinere Tiefbau- und Instandsetzungsarbeiten.

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Die Teilnahme am Rahmenvertrag begründet keine Verpflichtung, Leistungen tatsächlich abzurufen. Arbeiten können weiterhin – soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll – durch eigenes Personal oder auf anderem Wege ausgeführt werden. Der Rahmenvertrag stellt vielmehr eine zusätzliche Möglichkeit dar, erforderliche Leistungen ohne erneutes Vergabeverfahren zu beauftragen.

Zusätzliche Haushaltsmittel sind für die Teilnahme am Rahmenvertrag nicht erforderlich. Die Finanzierung erfolgt im Bedarfsfall aus den im jeweiligen Haushalt veranschlagten Mitteln für die Unterhaltung der Gemeindestraßen.

Durch die Bündelung der Ausschreibung werden eine Vereinfachung der Verwaltungsabläufe, eine Reduzierung des Vergabeaufwandes, eine schnellere Beauftragung von Reparaturmaßnahmen sowie wirtschaftliche Vorteile durch einheitliche Ausschreibungskonditionen erwartet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Ortsgemeinde Rüscheid an dem von der Verbandsgemeindeverwaltung durchzuführenden Rahmenvertrag für Fahrbahnreparaturen und kleinere Tiefbaumaßnahmen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung für die teilnehmende Ortsgemeinde durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Sofern das Zuschlagskriterium ausschließlich der Preis ist, erfolgt die Vergabe an den Mindestbietenden.

Die Inanspruchnahme der Leistungen erfolgt im Bedarfsfall und im Rahmen der jeweils im Haushalt bereitgestellten Mittel. Eine Verpflichtung zur Beauftragung einzelner Leistungen entsteht durch die Teilnahme am Rahmenvertrag nicht.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

3. Beratung/Vergabe; Wasseranschluss Hütte Sportplatz

Die Hütte am Sportplatz wurde inzwischen ertüchtigt, um den Platz auch als Veranstaltungsgelände gut nutzen zu können, soll die Hütte nun auch mit einem Wasseranschluss versorgt werden.

Im Zuge der Errichtung einer Ringleitung durch die VG-Werke am Ortsrand von Rüscheid ist hierüber ein Wasseranschluss möglich. Es liegt ein Angebot der Fa. Fuß, Kleinmaischeid, i.H.v. 5.821,48 € (netto) vor. Baubeginn ist im November 2026.

Der Gemeinderat beschließt, von der Fa. Fuß einen Wasseranschluss zur Hütte am Sportplatz
errichten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Beratung/Vergabe; Stromanschluss Sportplatz

Die Hütte am Sportplatz wurde inzwischen ertüchtigt, um den Platz auch als Veranstaltungsgelände gut nutzen zu können, soll die Hütte nun auch mit einem Stromanschluss versorgt werden.

Es liegt ein Angebot der Fa. Fuß, Kleinmaischeid, i.H.v. 2.910,75 € (netto) vor. Baubeginn ist im November 2026.

Der Gemeinderat beschließt, von der Fa. Fuß einen Stromanschluss zur Hütte am Sportplatz
errichten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Beratung/Vergabe; Ersatzbeschaffung Vorhänge DGH

Die Vorhänge an den Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus sind inzwischen veraltet und wurden bereits entfernt. Ratsmitglied Martina Hinden hat bei der Fa. Dirk Molly ein Angebot für neue Vorhänge eingeholt. In einem Dorfgemeinschaftshaus sollten bestimmte Kriterien für solche Vorhänge erfüllt sein (schwer entflammbar, Beschichtung zur Wärmedämmung). Dementsprechend belaufen sich die Kosten für neue Vorhänge auf 6.031,21 € (netto).

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat zu, die Vorhänge zum angebotenen Preis bei Dirk Molly zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Beratung/Vergabe; Ersatzbeschaffung Drucker Gemeindebüro

Der vorhandene Drucker im Gemeindebüro funktioniert nicht mehr richtig und wurde schon mehrmals repariert. Der Ortsbürgermeister hat ein Angebot für einen neuen Drucker bei der Fa. Schöneberg, Willroth, i.H.v. 519,00 € eingeholt. Die Firma bietet aber auch an, das Gerät über 5 Jahre zu einem Preis von 11,50 €/Monat zu mieten. Für einen geringen Aufpreis ist auch ein „Full-Service“ enthalten, das heißt, dass die Verbrauchsmaterialien (Toner) im Mietpreis inkludiert sind.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, einen neuen Drucker über den Mietkauf für 11,50 € zuzüglich dem Full-Service anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Beratung/Vergabe; Ersatzbeschaffung/Rep. Kältetechnik DGH

Das Kühlhaus im Dorfgemeinschaftshaus ist defekt. Die Fa. ers-Kälte GmbH hat das Kühlaggregat begutachtet und ein Angebot für eine Reparatur i.H.v. 1.746,25 € gemacht. Die Anschaffung eines neuen Gerätes kostet dort 3.826,96 €.

Da das defekte Kühlaggregat mehr als 20 Jahre alt ist wird vorgeschlagen, nicht mehr in eine Reparatur zu investieren, sondern ein neues Gerät zu kaufen.

Der Gemeinderat beschließt, ein neues Kühlaggregat bei der Fa. ers-Kälte GmbH zum angebotenen Preis anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen auch an die Wartung des Kühlraumes im Untergeschoss zu denken.

8. Info Starkregenereignis: Rüscheid
Beim letzten Starkregen wurden in Rüscheid verschiedene Straßen überflutet, in einigen Häusern sind Keller und Garagen voll Wasser gelaufen. Wie solche Situationen in Zukunft vermieden werden könnten wurde bei einem Ortstermin mit den VG-Werken und der Bauabteilung der VG besprochen und erste Maßnahmen geplant:
Anpflanzungen auf dem Acker entfernen damit das Wasser besser aufgenommen werden kann

- tiefere Ackerfurchen bzw. kleinen Wall anlegen
- Begradigung des Wirtschaftsweges und Ableitung des Regenwassers ins Feld
- Vergrößerung verschiedener Einlaufschächte

Weiterhin sollte der Bedarf an Maßnahmen zum Starkregenschutz in der Ortsgemeinde Rüscheid der VG gemeldet werden (Hochwasserschutzkonzept).

9. Info Ideenwettbewerb: Unterdorfstraße 7
Die Ortsgemeinde hat einen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung der neuen Freifläche in der Unterdorfstraße 7 ausgerufen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Ideen eingereicht, der Vorsitzende zählt einige auf:
Kleinkinderspielplatz, Parkanlage mit Sitzgelegenheiten, Dorfgarten, Wohnfläche zur Vermietung, Skater-/Inlinerpark, Obstbaumgarten mit Nistmöglichkeiten, Wandgestaltung (ähnlich Wissegod´s Eck), Pflastern als Marktfläche mit Bäumen, Verkehrsübungsplatz, Multifunktionsplatz, Bücherzelle, Tischtennisplatte und viele mehr. Die Gemeinde ist dankbar für die vielen Vorschläge zur Neugestaltung der Fläche, der Gemeinderat wird diesbezüglich weiter im Austausch sein.

10. Verschiedenes

- Für den Standort des Altkleidercontainers am Bauhof Rüscheid wird künftig keine Miete mehr gezahlt. Es stellt sich die Frage ob man den Vertrag dann nicht auslaufen lässt. Es gibt noch eine Alternative Ecke Mittelstrasse/Luisenstrasse.
- Die Kreisumlage für 2026 beträgt für die OG Rüscheid 396.122 €.
- Die Erträge der Jagdgenossenschaft Rüscheid flossen immer schon in den GemeindeHH zur Wegeinstandhaltung ein. Seit ein paar Jahren wurde dafür ein extra Verwahrkonto eingerichtet. Zum Haushaltsabschluss 2025 wurden hier +72.500 € auf das Verwahrkonto, aus der Zeit vor dem Extrakonto nachträglich berichtigt.
- Der Bürgermeister informiert nochmal über die GemeindeschwesternPlus im Landkreis Neuwied. Frau Boos und Frau Wionzek sind bei der Kreisverwaltung Neuwied beschäftigt und haben ihren Sitz in Waldbreitbach. Die Gemeindeschwestern helfen alleinlebenden Menschen, zeigen ihnen Möglichkeiten zur Erleichterung des Alltags und kennen Freizeitangebote für Senioren. Auch bei Fragen rund um das Thema Pflege stellen die GemeindeschwesternPlus einen Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Das Format des Ehrenamtspreises wird angepasst und künftig im zweijährigen Turnus vergeben.
- Zum geplanten Sondervermögen des Bundes liegt ein Entwurf der Durchführungsverordnung vor. Danach soll jede Gemeinde für Projekte, die festgelegten Kriterien entsprechen, 250.000 € erhalten. Konkrete Informationen werden für November bzw. Dezember erwartet.
- Der Ortsgemeinde liegt eine Anfrage vor, ab Mai 2027 das DGH für einen Sport-/Tanzkurs nutzen zu dürfen. Der Gemeinderat steht der Idee positiv gegenüber.
- Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass Kinder beim Klettern auf den Balken am Dorfplatz gesehen wurden. Es wird vorgeschlagen, ein Schild mit einem Haftungsausschluss anzubringen.
- Es wird sich nach dem Sachstand zur Errichtung einer Ampelanlage erkundigt. Da sich der LBM bislang zurückhaltend zeigt, wurde die Einrichtung einer provisorischen Ampelanlage gefordert. Bürgermeister Fischer steht hierzu mit dem LBM in Kontakt.
- Ein Ratsmitglied teilt mit, dass der V

erkehrsspiegel in der Maischeider Straße dringend erneuert werden muss.

11. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner erkundigt sich, wann mal wieder eine Sitzung der Jagdgenossenschaft stattfindet. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass im nächsten Frühjahr eine Sitzung anberaumt wird.
- Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob die Gemeinde Konsequenzen aus dem Verkehrsunfall zieht, bei dem ein Motorradfahrer mit einem Auto, das zum Schredderplatz links abbiegen wollte, zusammengestoßen ist. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Zufahrtmöglichkeit von der L258 geschlossen wird und eine Zufahrt nur noch von hinten, über den Wirtschaftsweg, möglich sein soll.
- Es wurde angeregt, im Zuge der Erneuerung des Sportplatzes und der Hütte die Fläche gestalterisch aufzuwerten. Vorgeschlagen wurden unter anderem eine Beschattung durch Bäume sowie Sitzgelegenheiten im vorderen Bereich am Zaun, um den Platz auch als Veranstaltungsfläche nutzen zu können. Zur Sammlung weiterer Ideen soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.
- Eine Einwohnerin bedauert, dass die Gemeinde das Angebot, geschenkte Obstbäume zu pflanzen, abgelehnt hat. Der Vorsitzende erklärt, dass auch Folgearbeiten anfallen die nicht von der Gemeinde bewerkstelligt werden können (Baumschnitt, Fallobst sammeln, etc.). Er informiert, dass die Gemeinde bereits Obstbäume hat und das Obst von den Einwohnern geerntet werden darf. Die Bäume sind mit einem gelben Bändchen gekennzeichnet.

14. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde das Vorkaufsrecht in einem Fall nicht ausübt.

STRAßENHAUS

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 18.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Straßenhaus für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus/Clubhaus Straßenhaus, Schulstraße, 56587 Straßenhaus, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn: 19:00 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn: 19:45 Uhr

4. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
5. Bekanntgabe der Ergebnisse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 11.11.2026
6. Einwohnerfragestunde
7. Sanierung Sportplatz (Antrag der WG Born)
8. Forstwirtschaftsplan, Brennholzpreis
9. Änderung der Hundesteuersatzung - Steuerbefreiung für geprüfte Jagdgebrauchshunde
10. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
11. Verschiedenes

Ortsgemeinde Straßenhaus
Straßenhaus, 09.11.2026
Holger Drees
- Ortsbürgermeister -

THALHAUSEN

Fäden verbinden Generationen

Ein kreativer Nachmittag in Thalhausen
Gemeinsam häkeln, stricken, sticken und voneinander lernen - unter diesem Motto kamen am 06. November zahlreiche Kinder, Seniorinnen und Senioren sowie kreative Talente aus Thalhausen im Dorfgemeinschaftshaus zusammen. Die von Elke Lemgen und Alexandra Forster organisierte Veranstaltung „Fäden verbinden Generationen“ erwies sich als voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie schön und bereichernd das Miteinander verschiedener Generationen sein kann. Mit großer Begeisterung und viel Neugier machten sich die zahlreichen Kinder daran, die Welt der Wolle, Nadeln und bunten Fäden zu entdecken. Unterstützt wurden sie dabei von den kreativen Talenten des Dorfes sowie den zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen und ihre handwerklichen Fähigkeiten gerne an die jüngere Generation weitergaben. Mit viel Liebe, Geduld und Hingabe erklärten die erfahrenen Damen Marion

Zindorf, Antje Eichhorn, Christine Bellmann, Elke Stertz, Manfred und Monika Hein, Christel Leyendecker, Anneliese Kurz sowie Ute Schneider den Kindern die ersten Handgriffe beim Häkeln, Stricken und Sticken.
Dabei wurde nicht nur fleißig gewerkelt, sondern auch viel erzählt, gelacht und gemeinsam ausprobiert. Besonders schön war zu beobachten, mit welcher Freude die Kinder bei der Sache waren und wie selbstverständlich Jung und Alt miteinander ins Gespräch kamen.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee, Kinderpunsch und einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen blieb genügend Zeit für gemütliche Gespräche und ein geselliges Beisammensein. Ein besonderes Highlight war außerdem die frisch gebackenen Crêpes mit Nutella, die vor allem bei den kleinen Gästen großen Anklang fanden.
Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen Lina Pauls, Jenny Funk, Lisa Funk, Marina Funk und Christina Noll, die mit ihren leckeren Kuchenspenden zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.
Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso der Ortsgemeinde Thalhausen, die die Aktion großzügig mit Getränken unterstützte. Von Herzen bedanken sich die Organisatorinnen außerdem bei all den engagierten Damen, die sich die Zeit genommen haben, den Kindern mit so viel Geduld, Herzlichkeit und Liebe die verschiedenen Handarbeiten näherzubringen.
Ohne ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, ihr Können weiterzugeben, wäre dieser besondere Nachmittag nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht ebenso an alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher, die durch ihre zahlreiche Teilnahme die Veranstaltung mit Leben gefüllt haben. Nicht vergessen werden dürfen die vielen fleißigen Hände im Hintergrund. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Küchen- und Aufräumhelfer Mike, Domi und Jonas Siegel, Volker Lemgen sowie Finn, Greta und Henry Forster. Sie sorgten tatkräftig dafür, dass sowohl die Bewirtung als auch das Auf- und Abbauen reibungslos funktionierten.

Der Nachmittag hat eindrucksvoll gezeigt, dass Handarbeiten weit mehr sind als ein schönes Hobby: Sie schaffen Begegnungen, verbinden Generationen und lassen wertvolle Traditionen weiterleben. Am Ende waren es nicht nur die bunten Fäden, die miteinander verbunden wurden, sondern vor allem die Menschen in unserem Dorf.

WALDBREITBACH

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 12.11.2026 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr der Ortsgemeinde Waldbreitbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Rathaus Waldbreitbach, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach, statt.
Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

1. Wirtschaft
1.1 Bürgerversammlung Mäxwell Energie Genossenschaft
1.2 Tourismusabgabe für Betriebe

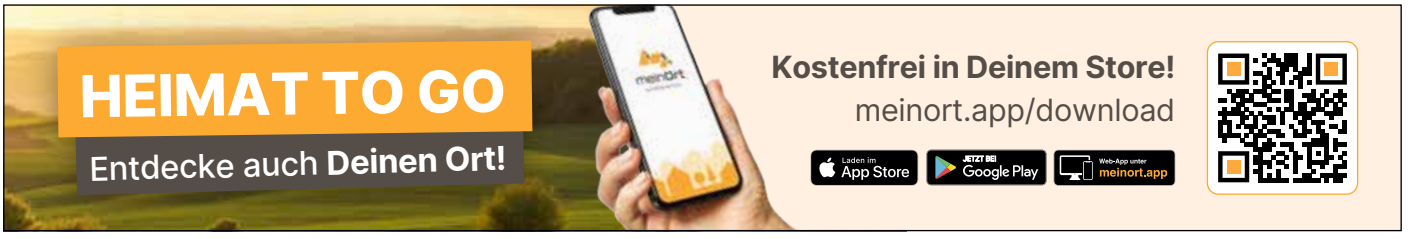
2. Tourismus
2.1 Weihnachtsdorf
2.2 Kurtaxe
2.3 Wanderwege
2.4 Veranstaltungen

3. Verkehr
3.1 Parkleitsystem
3.2 Anwohnerparkausweise
3.3 30er Zone
3.4 Ladeinfrastruktur für Elektroautos

4. Verschiedenes

Mitglieder des Ortsgemeinderates Waldbreitbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Waldbreitbach
Waldbreitbach, 02.11.2026
Monika Kukla
- Ortsbürgermeisterin -



Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Fackelzug zur Eröffnung des Weihnachtsdorf Waldbreitbach am 27.11. um 18:00 Uhr

In Waldbreitbach wird Weihnachten zum XXL-Erlebnis: Wenn am 27. November das Weihnachtsdorf Waldbreitbach seine Tore für Besucher öffnet, leuchten nicht nur Kinderaugen. Über 10.000 LEDs verleihen dem Ort einen goldenen Glanz, 90 Stationen säumen den Krippenweg und in einer Ausstellung warten mehr als 2.500 Krippen aus aller Welt. Das Beste: Der Eintritt ist frei und es ist täglich geöffnet – sogar bis Ende Januar.

Zur feierlichen Eröffnung findet am Freitag, 27.11. um 18:00 Uhr ein Fackelzug durch den Ort statt, bei dem alle Attraktionen erstmals für diese Saison erleuchtet werden. Der Musikverein Wiedklang begleitet den Zug und spielt am Ende auch am Handwerksmuseum, wo es Glühwein und Döppekuchen gibt. Start ist am Platz am alten Kreuz in der Neuwieder Straße 77.

Bis zum 31. Januar 2027 wird Waldbreitbach zum winterlichen Ausflugsziel für Familien, Weihnachtsfans und alle, die vom Lichterglanz nicht genug bekommen können. Und anders als bei einem klassischen Weihnachtsmarkt ist hier nicht nur ein Platz festlich geschmückt: Das ganze Dorf wird zur Weihnachtskulisse mit Gänsehaut-Faktor. Neu dabei: ein eigener Kinder-Krippenweg rund um den Spielplatz am Strandbadweg.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

13.11.26	17:00 h	Scheunenbouler Niederraden	Bouleturnier Supermelée
13.11.26	17:30 h	Vereinsring und OG Hausen	Martinszug Hausen, ab Dorfplatz
14.11.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Birkenhof Kurtscheid
14.11.26	17:00 h	Verkehrsverein Hümmerich	Glühweinfest am Eckeburpark
15.11.26	11:00 h	mARTina.kreativMoments	Workshop "Im Wandel der Jahreszeiten"
15.11.26	13:30 h	Wandertouren Team Rengsdorf	Entdeckertour: Wanderung 8 km ab Kurtscheid
17.11.26	19:00 h	Kirchspiel für Demokratie	Vortrag: Gewaltfreies Engagement, Anhausen
18.11.26	11:00 h	Scheunenbouler Niederraden	Bouleturnier Scheunen MiSH-MaSH
20.11.26	15:00 h	Gemeinde Roßbach	Seniorennachmittag, Senioren-Café
20.11.26	17:00 h	Jugendpflege VG RW	Kinderkino, Ev. Gemeindehaus Waldbreitbach
21.11.26	13:00 h	Gleichstellung VG, Kurtscheid	Mädchen & Frauen Flohmarkt, Wiedhöhenhalle
21.11.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Ehlscheid, Haus des Gastes
21.11.26	18:00 h	Jugendausschuss RW	Jugend-Disco + Poolparty im Wiedtalbad
21.-22.11.	13:00 h	mARTina.kreativMoments	Advent im Atelier - Treffpunkt zum Entdecken
27.11.26	18:00 h	Weihnachtsdorf Waldbreitbach	Fackelzug zur Eröffnung des Weihnachtsdorfs

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN

Alle Jahre wieder….

Wir schließen das Wiedtalbad

vom 29.11.26 bis einschließlich 1.01.2027 für die jährliche Revision.

Am 2.01.27 starten wir mit dem öffentlichen Schwimmen von 10:00-18:00 Uhr

ab Sonntag den 3.01.27 öffnen Sauna und Hallenbad zu den üblichen Zeiten.

Wir wünschen Allen, eine besinnliche Advent-und Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Rutsch.

Euer Team vom Wiedtalbad

SCHULNACHRICHTEN

Folgende Unterrichtsstunden werden gezeigt:
9:30 Uhr – Musik & Informatik
10:30 Uhr – Deutsch und Mathe

Aufführung der Musik AG und des Theater-Projekts
Krippenbauausstellung

ANMELDUNG FÜR DIE REALSCHULE PLUS WALDBREITBACH: 01.02.2027 - 26.02.2027 (NACH TERMINVEREINBARUNG)

Deutschherrenschule Waldbreitbach Realschule plus

IN DER AU 38 - 56588 WALDBREITBACH TEL. 02638-4157 E-MAIL: REALSCHULEPLUS@DHS-WALDBREITBACH .DE

vhs KREISVOLKS-HOCHSCHULE

Aktuelle Kurse der KreisVolkshochschule Neuwied e.V.

R212-26-2 Näh-Werkstatt für Kinder ab 8 Jahren 1x, 25.11.26, Mi, 15:30 - 18:00 Uhr. Ev. Gemeindehaus Rengsdorf, Westerwaldstr. 11, 56579 Rengsdorf.
Dozent*in: Sarah Grendel, Maßschneiderin.
Gebühr: 29,00 € zzgl. 8 bis 15 € (je nach Art des persönlichen Projekts) in bar an die Kursleitung zu entrichten

R213-26-2 Workshoptag – Nähen für Erwachsene – Anfänger*innen und Fortgeschrittene sind willkommen 1x, 28.11.26, Sa, 10:00 - 15:00 Uhr.
Ev. Gemeindehaus Rengsdorf, Westerwaldstr. 11, 56579 Rengsdorf.
Dozent*in: Sarah Grendel, Maßschneiderin. Gebühr: 52,00 €

R360.3-26-2 Sanftes Yoga für Anfänger*innen und Ungeübte – Schnupperkurs 5x, 26.11.26 - 07.01.27, Do, 19:30 - 21:00 Uhr.
Dorfgemeinschaftshaus Datzeroth, Buchenweg 4, 56589 Datzeroth.
Dozent*in: Claudine Weingarten, Fitnesstrainerin, Yoga-Lehrerin (RYT). Gebühr: 45,00 €

Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unserer Homepage: www.kvhs-neuwied.de
(Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Tim Salabim neuer Termin

Poolparty RW

Aufregung in der Kita Waldmeister: Wenn Pumuckl und Meister Eder Leben eingehaucht wird

Straßenhaus, 20. Oktober 2026 – In der Kita Waldmeister in Straßenhaus lag Spannung in der Luft.
Das uns bekannte Karfunkeltheater gab sich die Ehre und verwandelte den Turnraum wieder mal in eine zauberhafte Theaterwelt.
Als die Tür sich öffnete, durften die Kinder eintreten.

Staunend nahmen sie auf den vorbereiteten Sitzmöbeln Platz und warteten gespannt, was da wohl kommen würde.
Dann öffnete sich der Vorhang. Gespielt wurde eine wunderbare Geschichte rund um Meister Eder und seinen Pumuckl – und zwar genau jener Moment, in dem der kleine, freche Kobold für den Schreinermeister das erste Mal sichtbar wurde.

Doch damit nicht genug an Aufregung: Plötzlich betraten auch noch zwei Einbrecher die Bühne, die ein wertvolles Schmuckkästchen stehlen wollten.
Doch sie hatten die Rechnung ohne Pumuckl gemacht! Mit seinen typischen Streichen machte der Kobold den finsteren Plänen der Diebe einen gehörigen Strich durch die Rechnung.
Die liebevoll selbst hergestellten Puppen wurden von den Schauspielern mit einer solch eindrucksvollen fränkischen Sprache zum Leben erweckt, dass man sich sofort mitten in der Werkstatt wünschte.

Zum Schluss kamen die Schauspieler samt den Handpuppen noch einmal vor den Vorhang. So konnten sie den Kindern zeigen, wie die Puppen geführt werden und dass sie nicht echt, sondern kunstvoll gespielt sind.

Möglich geworden war dieser unvergessliche Vormittag erst durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins.

Noch Tage nach der Aufführung sprachen die Mädchen und Jungen voller Eifer von diesem eindrucksvollen Theaterstück. Einig waren sich alle: Theater ist etwas ganz Tolles. Es ist eine bleibende Erinnerung, die so schnell niemand vergessen wird!

SENIORENNACHRICHTEN

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

Ist der Umgang mit dem Handy & Co. für Sie nicht alltäglich?

Mit unseren Angeboten bieten wir Senioren ehrenamtlich und kostenlos Hilfe und Unterstützung an, die Welt der digitalen Medien und die eigenen Geräte besser kennen und bedienen zu lernen.

- **individuelle Sprechstunde**

  Sie erhalten Unterstützung bei individuellen Fragestellungen und Problemen rund um Internet, Apps, PC, Laptop, Smartphone / Tablet (Android) etc.

- **wann und wo?**
  immer am **1. Montag im Monat, 14:15 - 15:45 Uhr,**
  Verwaltungsstelle Waldbreitbach,
  Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach

- **Digitaltreff**

  In der Gruppe entdecken Sie Ihre digitalen Endgeräte Smartphone / Tablet (Android) und das Internet. Wichtige Funktionen und Anwendungen werden einfach erklärt.

- **wann und wo?**
  immer am **1. Dienstag im Monat,**
  15:00 – 17:00 Uhr,
  Dorfgemeinschaftshaus Hardert (DGH),
  Schulstraße 1, 56579 Hardert

- **Information und Anmeldung:**

  Die Teilnehmerzahlen sind jeweils begrenzt, wir bitten Sie, Ihre Teilnahme anzumelden und Ihre mobilen Geräte aufgeladen mitzubringen.

  Michael und Helga Bock

  Tel: 01525 4660406

  E-Mail: dibo.michael.bock@gmx.de

  oder dibo.bock.h@gmail.com

Seniorengemeinschaft RengsdorferLand informiert…

zum 10.Mal findet ein adventlich, weihnachtliches Treffen der Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land statt. Hierzu sind die Seniorinnen und Senioren des Rengsdorfer Landes herzlich eingeladen.
Wann: Dienstag 01.12.2026 ab 12:30 Uhr
Wo: Hotel Restaurant Fernblick 53547 Hümmerich
Bismarckstaße 5
Was: gemeinsames Weihnachtsmenue - Essen (4 Gerichte zur Auswahl) Preis pro Person 29.50 €

Martin Sandmann Hümmerich
Foto: privat

Einstimmung auf die Advents - und Weihnachtszeit, gemeinsam in Weihnachtsstimmung kommen, Spaß und Freude haben und Hoffnung und Zuversicht abholen. Mit gemeinsamen Singen, dem Lauschen von weihnachtlichen Gedichten und Geschichten, netten Gesprächen und mehr wird uns das gelingen.
Um allen Seniorinnen und Senioren eine stressfreie, unbekümmerte und bequeme Teilnahme zu ermöglichen bieten wir über Fernblick Reisen Shuttelbusfahrten von Wohnorten nach Hümmerich und zurück an, Fahrpreis pro Person 10,-€. Zusteigemöglichkeiten: Rüscheid Bushalte Siegel 10:30 Uhr/ Anhausen Sparkasse 10:40 Uhr/ Melsbach Schule 11:00 Uhr / Rengsdorf Bushalte Rathaus 11:15 Uhr / Kurtscheid Wiedhöhenhalle 11:30 Uhr / Straßenhaus Busbahnhof 11:45 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Martin Sandmann bis spätestens 24.11.2026 per Telefon 02687-1348 oder E-Mail sandmann-1@t-online.de unter Angabe Namen, Teilnehmerzahl, Shuttelbus oder Selbstfahrer. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung und Teilnahme.

-Anzeige-

Tischlerei & Bestattungen; Franz-Josef Hertling GmbH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 – 12:00 Uhr und Di 15:00 – 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter). Ehrenamtskoordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.

Samstag, 14.11.2026

17:00 Uhr Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)
18:00 Uhr JuKeA

Sonntag, 15.11.2026

09:30 Uhr Gedenkveranstaltung am Gedenkstein zum Volkstrauertag (gemeinsam mit der Ortsgemeinde und dem Posaunenchor + dem Chörchen)
09:45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr Gottesdienst (Volkstrauertag), mit Prädikantin Sarah Busch
11:00 Uhr Stehcafé
11:00 Uhr Bücherei
18:30 Uhr Friedensgebet

Montag, 16.11.2026

19:00 Uhr Posaunenchor Probe

Dienstag, 17.11.2026

19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 18.11.2026

kein Gottesdienst zu Buß- und Bettag
17:00 Uhr MiKi
18:30 Uhr Chörchen Probe

Donnerstag, 19.11.2026

09:00 Uhr Spielgruppe
17:00 Uhr Krippenspiel Proben
17:30 Uhr Konfiunterricht

Freitag, 20.11.2026

20:00 Uhr Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altwied:

Gemeindebüro**:** Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr, Tel.: 02631-71171 Internetseite: feldkirchen-altwied.de

Freitag, 13.11.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe – Linette und Steffi
18:00	Feldkirchen	KinderKantorei
18:30	Feldkirchen	Jugendkantorei
19:30	Feldkirchen	Kantorei

Sonntag, 15.11.2026 - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:30	Feldkirchen	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von neuen Presbytern unter Mitwirkung der JugendKantorei – Pfrin. Julia Arfmann-Knübel
11:00	Feldkirchen	„Best Off“ Matinee der Jugendkantorei

Montag, 16.11.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe – V. Herath / S. Heimann
16:30	Feldkirchen	Stimmbildung
19:00	Feldkirchen	Probe Flötenensemble

Dienstag, 17.11.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe – V. Herath
19:00	Altwied	Lesetreff – Elke Börder und Team
19:00	Altwied	Malkurs
19:00	Feldkirchen	„Tanz mit!“ – Frau Wagler-Wolff

Mittwoch, 18.11.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe – V. Herath
14:30	Feldkirchen	Spinnstube

Donnerstag, 19.11.2026

19:00	Altwied	„Offenes Gesprächsforum“

Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a - 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 09:00 – 11:00 Uhr
E-Mail:
honnefeld@ekir.de **Homepage**: www.honnefeld.ekir.de
Gemeindebüro
Wiebke Repplinger: 02634 9437735
Friedhofsverwaltung
Martina Koch: 02634 9437720

Sonntag 15.11.

09:30 Uhr	Ev. Kirche Oberhonnefeld	Gottesdienst mit anschl. Friedhofsfeier, Pfarrerin i. A. Caroline Cichon

Dienstag 17.11.

09:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld	Kaffeeklatsch für Jung und Alt
16:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld	Kinderchor OHO-Kids

Mittwoch 18.11.

09:30 Uhr	Arche Horhausen	Offene Arche, Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee

Donnerstag 19.11.

09:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage	Krabbelkreis
15:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld	Konfi-Unterricht
19:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Rengsdorf	Singkreis

Freitag 20.11.

16:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld, Jugendetage	Jungschar (6-10 Jahre)
17:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld, Jugendetage	Jugendtreff (ab 11 Jahre)

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268
ACHTUNG geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro: geöffnet: Di+Do: 9:00 – 12:00 Uhr; Mo./Mi./Fr. geschlossen.
Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Sonntag, 15.11.2026

11:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer i. R. Andreas Laengner	

12:15 Uhr Gedenkveranstaltung am Ehrenmahl mit Posaunenchor mit Vertretern der Kommune und mit Pfr. i.R. Andreas Laengner

Dienstag, 17.11.2026

19:00 Uhr Posaunenchor Jungbläserunterricht

Mittwoch, 18.11.2026

14:00 Uhr Spielenachmittag Senioren

Donnerstag, 19.11.2026

19:30 Uhr Frauenabend

Freitag, 20.11.2026

18:00 Uhr Posaunenchor Probe

19:30 Uhr Kirchenchor

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Sonntag, 15.11.26

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Oberdörster, Barrierefrei im Gemeindehaus

Dienstag, 17.11.26

11.00 Uhr Gottesdienst Margaretha Flesch

16.30 Uhr Probe Menschenkinderchor

16.30 Uhr Konfirmandenzeit

19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben

Mittwoch, 18.11.26

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des (Buß- und Bettag), Ökum. Franz. Friedensgebets mit Karin Böhme und Pfarrer Ulrich Oberdörster in der Ev. Christuskirche

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de
können Sie sich ebenfalls informieren.
Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de

Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach
Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de
Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.EFG-Strassenhaus.de

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaischeid-Isenburg

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeid
Tel. 02689 959247
Diakon N. Hendricks: 0171 2667220 Email: pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de
Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
dienstags und donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr

Fr 13.11.2026

18:00 Uhr	Stebach	Andacht, anschl. St. Martinsumzug

Sa 14.11.2026

17:00 Uhr	Kleinmaischeid	Vorabendgottesdienst

So 15.11.2026

09:30 Uhr	Großmaischeid	Hochamt

Kranzniederlegung und Gedenken der Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten an den Ehrenmälern um:

10:30 Uhr Großmaischeid

11:00 Uhr Kleinmaischeid

11:30 Uhr Stebach

12:00 Uhr Kausen

Mi 18.11.2026

10:00 Uhr	Kleinmaischeid	Gottesdienst

Do 19.11.2026

14:30 Uhr	Großmaischeid/ Pfarrheim	Andacht zum Elisabethentag

Krabbelgruppe Grossmaischeid:
Für alle Kinder von 0-3 Jahren, Zeit zum Spielen und Austauschen
Jeden Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr im Pfarrheim Großmaischeid
Ansprechpartner: Anna-Lena Böhm 0171 6835190
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage**!**

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach
An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach
Tel: 02638/223, Fax: 02638/5773
Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de
Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Pfarrbüro Kurtscheid
Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid
Tel: 02634/8702, Fax: 02634/980468
Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de
Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 13.11.2026

18:30 Uhr	Niederbreitbach: St. Laurentius	Evensong mitgestaltet von den Chören Cäcilia Niederbreitbach und dem #zeitGeist Dierdorf

Samstag, 14.11.2026

17:00 Uhr	Niederbreitbach: St. Laurentius	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Blockflöten Ensemble Niederbreitbach

Sonntag, 15.11.2026

09:30 Uhr	Waldbreitbach: Maria Himmelfahrt	Hochamt
10:40 Uhr		Ehrenmahl, Totengedenken

Dienstag, 17.11.2026

18:00 Uhr	Waldbreitbach: Mutterhauskirche	Konventamt zu Ehren der Seligen der Franziskanerinnen Mutter Rosa

Mittwoch, 18.11.2026

16:00 Uhr	Kurtscheid: Pfarrhaus	Anmeldung zur Erstkommunion

Donnerstag, 19.11.2026

18:30 Uhr	Waldbreitbach: Maria Himmelfahrt	Hl. Messe zu Ehren der Schutzpatronin unserer Pfarrei, mitgestaltet von Sängerinnen u. Sänger aller Kirchenchöre

-Anzeige-

er Hertling - Bestattungshaus; Anita

Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60
info@mg-rengsdorf.de
Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch	18:30 Uhr	Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag	19:30 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre)
Samstag	18:00 Uhr	Gebetsversammlung
Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst

VEREINE UND VERBÄNDE

Gesangverein UNISONO

Hardert hat seine erste Weinkönigin und feierte einen gelungenen Weinabend

Am 24.10.2026 feierten die Aktiven des Gesangvereins 1888 Hardert UNISONO einen geselligen und stimmungsvollen Weinabend. Der Höhepunkt des Abends war dabei ein ganz besonderes Ereignis: die feierliche Krönung der ersten Weinkönigin von Hardert.
Das Organisationsteam hatte sich für diesen Anlass etwas Besonderes einfallen lassen und eine Weinprobe mit anschließendem Weinquiz vorbereitet. Mit viel Freude und Begeisterung stellten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Fragen rund um das Thema Wein.

Weinkönigin

Am Ende stand die Siegerin fest. Unter großem Beifall wurde Ina Baaden feierlich zur ersten Weinkönigin von Hardert gekrönt. Ein besonderer Moment, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Im Anschluss wurde der gelungene Abend bei einem leckeren Buffet, angeregten Gesprächen und bester Stimmung fortgesetzt. Es wurde viel gelacht, gesungen und gefeiert, sodass die gesellige Runde erst in den frühen Morgenstunden ihren Ausklang fand.
Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisationsteam für die tolle Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Abends.
Lust auf Freude, Spannung und Spaß?
Wir freuen uns auf neue Stimmen!
Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Probe: montags, 19:30 – 21:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Hardert.
Jeder ist herzlich willkommen!

Obst- und Gartenbauvereins Meinborn

Kürbisschnitzen

Viel Spaß hatten wieder weit über 30 Kinder und ihre Begleitpersonen beim jährlichen Vereins-Kürbisschnitzen des Obst- und Gartenbauvereins Meinborn.
Aufgrund jährlich steigender Teilnehmerzahlen fand die Veranstaltung bei typischem Herbstwetter in diesem Jahr sogar an zwei Nachmittagen statt.
Unter Aufsicht flogen Kürbisspäne und entstanden „gefährliche“ und auch lustige Kürbisköpfe. Auch das Basteln von Fledermäusen sorgte bei liebevoller Rahmengestaltung des Orga-Teams für viel gute Laune.
Die Ergebnisse schmücken jetzt sicher viele heimische Eingangsbereiche in dieser Herbstzeit der Natur.
Der Vorstand dankt dem Orga-Team und den Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung

TUS Kurtscheid

KI generiert

Wir bieten einen Ganzkörper-Workout an.
Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – in diesem Kurs lernt man die richtige Technik und verbrennt ordentlich Kalorien.
Kurs: 4 x Hula Hoop Workout
Start: ab 16.11.2026 immer montags von 17.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Wiedhöhenhalle Kurtscheid
Kosten: TUS-Mitglieder frei, Nichtmitglieder einmalig 15 Euro
Anmeldung per Email vronisteinebach@aol.com
oder Anruf 0151/56104935
Zum Kurs benötigt man enganliegende Kleidung, Hallenschuhe, Gymnastikmatte, Hula Hoop Reifen (soweit vorhanden)

Verein ehemaliger Burschen Meinborn e.V.

Der Vorstand lädt hiermit gemäß den §§ 8 und 9 seiner Satzung alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. November 2026, ab 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Meinborn ein.

Tagesordnung:

1) Begrüßung
2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
4) Totengedenken
5) Neuaufnahmen
6) Gemeinsames Abendessen
7) Geschäftsbericht
8) Kassenbericht
9) Bericht der Kassenprüfer
10) Wahl des Versammlungsleiters
11) Entlastung des Vorstandes
12) Neuwahlen des Vorstandes
13) Wahl eines Kassenprüfers
14) Herbsttour 2027
15) Termine 2027
16) Sonstiges

Anträge der Mitglieder auf Aufnahme in die Tagesordnung sind gemäß § 7b,1 der Vereinssatzung spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Ebenfalls bitte alle Anträge auf Mitgliedschaft eine Woche vorher abgeben.
Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme

Gemeinschaft der Frauen St. Laurentius Niederbreitbach

Einladung zum Workshop „Dekoratives Gestalten für die Advents-/ Weihnachtszeit“

Wir laden herzlich ein zu einem **Workshop „Dekoratives Gestalten zur Advents-/ Weihnachtszeit“ am Montag, den 30. November 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Niederbreitbach.**
Nach dem großen Erfolg im Frühjahr freuen wir uns sehr, dass sich Frau Reiprich (Floristmeisterin aus Neuwied) bereit erklärt hat, noch einmal für einen Workshop zur Verfügung zu stehen.
Unter ihrer Anleitung können an diesem Abend zur Advents- bzw. Weihnachtszeit passende Dekorationen wie z. B. Adventskränze oder auch Gestecke und Sonstiges erstellt werden.
Das benötigte Material wie Rohlinge, Grün und Draht bringt Frau Reiprich mit. Die eigene Deko (z. B. Kerzen, Schleifen usw.) sollte selbst mitgebracht werden. Frau Reiprich hilft auch dann beim Dekorieren.
Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Angebot auch dieses Mal wieder viele Interessentinnen findet.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.
Die Unkosten betragen pro Person 20,-- €. Die Kosten für Frau Reiprich werden von uns übernommen.
Wir bitten um entsprechende **Anmeldung bis zum 25.11.2026** bei Anita Völkel (Tel. 4792).

Konzert der ROMEOS am 21.November 2026

Romeos

Herbstzeit ist Romeos-Zeit! Am 21.11.2026 geben sich die Sänger des Melsbacher Männerchores (der etwas anderen Art) wieder die Ehre und laden alle Musikbegeisterten ein zu einer SUPERJEILEN ZICK in die Melsbacher Sporthalle. Das Konzert steht wie immer unter der Leitung von Chorleiter und Konzertpianist Andras Orban und beginnt um 19:00 Uhr. Ab 18:00 Uhr ist Einlass, damit sich die Gäste schon mal vorab mit Speisen und Getränken eindecken können, die zu moderaten Preisen angeboten werden. In gewohnt lockerer Atmosphäre bekommen die Besucher wieder einen bunten Strauß bekannter Melodien zu hören, darunter viele internationale Hits, teilweise mit eigenem Romeos-Text versehen. Aber natürlich wird auch diesmal die Kölsche Abteilung nicht zu kurz kommen. Wie im letzten Jahr wird der Chor wieder tatkräftig unterstützt von den in der Region bestens bekannten Musikern Wolfgang Hoff (Schlagzeug) und Marius Anhäuser (Bass). Tickets gibt es im Vorverkauf bei allen Sängern sowie an der Abendkasse.

Verein der Freunde u. Förderer ev. Kita und Grundschule Melsbach e.V.

Die Ev. Kindertagesstätte Melsbach konnte dank einer finanziellen Spende in Höhe von 1.259,00 € durch die Firma Novelis Koblenz GmbH, die am Standort Koblenz Aluminium verarbeitet, sowie mit Unterstützung des Fördervereins das Außengelände der Kita um eine weitere tolle Attraktion für die Kinder erweitern.
So können die Kinder sich nunmehr über die Installation eines Matschtischs freuen.
Herr Jörg Einig, als Vertreter der Firma Novelis Koblenz GmbH, konnte den Scheck am 30.10.2026 an Frau Wolff (Kita Leitung) und Mitglieder des Fördervereins übergeben.
Wir danken im Namen der Kita und der Kinder für diese tolle und großzügige finanzielle Spende.

NABU Rengsdorf

NABU-Mitgliederwerbung von Tür zu Tür startet für den NABU Rengsdorf e.V.

Rengsdorf – Ausgerüstet mit Informationsmaterial und Argumenten für den Naturschutz wird in den kommenden Wochen ein Team von Studierenden im Auftrag des NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. unterwegs sein. Die jungen Leute suchen in den Verbandsgemeinden Rengsdorf-Waldbreitbach und Puderbach sowie in Dierdorf Haushalte auf und möchten so viele neue Mitglieder wie möglich für den NABU Rengsdorf gewinnen. Bargeld wird nicht gesammelt, denn dauerhafte Hilfe ist für den Naturschutz wesentlich sinnvoller. Die Teammitglieder sind an ihren blauen NABU-T-Shirts erkennbar und führen einen Werberausweis mit sich.

Foto: NABU Rheinland-Pfalz

Der NABU Rengsdorf setzt sich für den Erhalt wertvoller Lebensräume und heimischer Tier- und Pflanzenarten in der Region ein.
Ein weiteres wichtiges Projekt ist das Quellgebiet des Laubachs bei Kurtscheid.
Der NABU Rengsdorf freut sich über neue Mitglieder und Unterstützer*innen, die die Naturschutzarbeit vor Ort stärken.
Für Fragen zur Mitgliederwerbeaktion ist der NABU-Landesverband unter Tel. 0171-3243464 zu erreichen.

Aktive Gemeinde Roßbach e.V.

Dörflicher Adventskalender Roßbach 2026

Lasst uns gemeinsam die Adventszeit genießen und uns in gemütlicher Atmosphäre besser kennenlernen. Mit liebevoll geschmückten Adventsfenstern, leckeren Plätzchen, warmem Tee und duftendem Glühwein, möchten wir die Vorweihnachtszeit gemeinsam verbringen und ein wenig Weihnachtszauber in unser Dorf bringen.
Jeder ist herzlich willkommen! Treffpunkt jeweils um 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, nette Gespräche und eine besinnliche Adventszeit.

01.12.2026	Familie Ströder, Poststr. 4
02.12.2026	Jörg Sombrutzki, Wiedtalstr.45
04.12.2026	Physiopraxis Michael Pfeifer, Auf dem Posten 8
06.12.2026	Mirko und Anja Seegert, Wiedstr.5
07.12.2026	Melanie Röhrig, Bergstr.23
09.12.2026	Gasthaus Lacher Stall, Bergstr 15
10.12.2026	Marita und Rolf Goll, Im Schönblick 13, Charlotte und Michael Stühn, Im Schönblick 15
11.12.2026	Frank und Franz Kröll, Am Sonnenhang 12a
12.12.2026	Erika und Sonja Raggan, Im Hohn 45
13.12.2026	Aktive Gemeinde Roßbach e.V. Weihnachtsmarkt am „Alten Feuerwehrhaus“
14.12.2026	Martina Prangenberg, Schöne Hände und Füße, Wiedtalstr.22
17.12.2026	Heike Fritz, Dagmar Neubert-Bausch, Heike Bühler-Schwingel, Waldstr. 9
18.12.2026	Ute und Julia Müller, Neschermühle
19.12.2026	mARTina.kreativMoments und Hotel zur Post, Wiedtalstr. 55
20.12.2026	Günter Fröhlich und Elke Dunger-Fröhlich, Am Heckweg 16
22.12.2026	Monika und Jörg Boden Wiedtalstr. 63

Aktive Gemeinde Roßbach e.V. - Handy 0176 41002379 - AGR-info@t-online.de

-Anzeige-

uter Strauscheid; Herr Reiner Straus

SG Ellingen

E-Juniorinnen
SV Rengsdorf – MSG Vettelschoß 0:33
D-Jugend
JSG Rhein-Westerwald – JSG Raiffeisen United 2:2
JSG Puderbach II – JSG Raiffeisen-United II 3:0
C-Jugend
JSG Raiffeisen-United – VfL Hamm II 5:0
JSG Sportfreunde Westerwald – JSG Raiffeisen-United II 3:6
Herren
SV Rheinbreitbach II – SG Ellingen II 3:4
SV Rheinbreitbach – SG Ellingen 3:4

SG Ellingen

SV Rheinbreitbach II - SG Ellingen II 3:4 (3:0)
Tore: 1:0 Hillenbrand (19.), 2:0 Hillenbrand (44.), 3:0 Toksöz (45.+2), 3:1 Georgiev (46.), 3:2 Wessel (58.), 3:3 Kurz (59.), 3:4 Wessel (90.+2)
Was in der ersten Halbzeit nach einer deutlichen Niederlage aussah, entwickelte sich nach dem Seitenwechsel zu einer beeindruckenden Aufholjagd der Elf von Trainer Pieta. Gegen die Reserve des SV Rheinbreitbach zeigte die SG Ellingen II zwei völlig unterschiedliche Gesichter und belohnte sich am Ende mit einem spektakulären 4:3-Auswärtssieg.

Foto: Pascal Kiefer (derpassigraf)

Die Gastgeber bestimmten die ersten 45 Minuten. Hillenbrand brachte Rheinbreitbach mit einem Doppelpack in Führung (19., 44.), ehe Toksöz in der Nachspielzeit der ersten Hälfte sogar auf 3:0 erhöhte. Die Ellinger fanden kaum ins Spiel und mussten mit einem deutlichen Rückstand in die Kabine.
Doch direkt nach Wiederanpfiff zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Reaktion. Bereits in der 46. Minute verkürzte Georgiev auf 3:1 und brachte seine Farben zurück ins Spiel. Mit zunehmender Spieldauer übernahm die SG immer mehr die Kontrolle. Wessel stellte in der 58. Minute auf 3:2, ehe Kurz nur eine Minute später den viel umjubelten Ausgleich erzielte.
Die Gäste drängten in der Folge auf den Siegtreffer und wurden für ihren Einsatz in der Nachspielzeit belohnt. Erneut war es Wessel, der mit seinem zweiten Treffer des Tages in der 90.+2 Minute den 4:3-Endstand markierte.
Nach einer ganz schwachen ersten Halbzeit bewies die Pieta-Elf Moral, Leidenschaft und großen Willen. Mit einer furiosen zweiten Halbzeit drehte die Mannschaft einen Drei-Tore-Rückstand und feierte einen ebenso wichtigen wie verdienten Auswärtssieg.

SV Ellingen

D-Jugend ist Wintermeister
Unsere D-Junioren der JSG Raiffeisen-United sind ungeschlagener Wintermeister der Kreisoberliga Westerwald/Wied! Und spannender hätte der Abschluss der Winterrunde kaum sein können.
Im direkten Duell beim Tabellenzweiten, der JSG Rhein-Westerwald St. Katharinen, fiel die Entscheidung erst in der letzten Spielminute. Unsere Mannschaft erzielte den Ausgleich zum 2:2 und holte damit genau den Punkt, der zur Wintermeisterschaft noch fehlte. Ein echtes Herzschlagfinale!
Die Bilanz der Winterrunde
8 Spiele
6 Siege und 2 Unentschieden
28:8 Tore
0 Niederlagen
Unser Respekt gilt auch der JSG Rhein-Westerwald St. Katharinen, die die Winterrunde ebenfalls ungeschlagen abgeschlossen hat.
Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler und an das gesamte Trainerteam! Ihr habt euch diese Wintermeisterschaft mit einer starken Runde verdient. Dass ihr im entscheidenden Spiel bis zur letzten Minute an euch geglaubt habt, macht uns als Verein besonders stolz.
Zwei Teams. Eine Entwicklung. Ein gemeinsamer Weg…

Kirchenchor Cäcilia 1777 Waldbreitbach

Höhepunkt des Festjahres in Waldbreitbach: der „Messias“ von Händel

Foto: Willi Schmitz

250 Jahre singen - und das ist erst der Anfang!
Das für ein kleines Dorf sowieso schon an Superlativen nicht gerade arme Waldbreitbach wird im nächsten Jahr ein ganz besonderes Highlight feiern, denn: Der Kirchenchor Cäcilia 1777 Waldbreitbach, der für sich beansprucht, der älteste Laienchor überhaupt in ganz Rheinland-Pfalz zu sein, feiert 250 Jahre. Und das Beste: Die alte Cäcilia ist - vermutlich durch die heilsame Wirkung der Musik und die starke Gemeinschaft in der Gruppe - in diesem hohen Alter noch in allerbester Verfassung. Und das wird gefeiert!
Am Sonntag, den 11. April, gestalten die Sängerinnen und Sänger zunächst gemeinsam mit ihrem Chorleiter Peter Uhl und Instrumentalistinnen und Instrumentalisten einen feierlichen Gottesdienst in der Waldbreitbacher Kirche. Eingeladen sind alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber und ganz besonders alle interessierten Gastvereine, natürlich auch zum anschließenden Empfang im Pfarrheim.
Das nächste Mal wird der Chor dann beim Kirmesgottesdienst im Sommer das Gotteshaus zum Klingen und Schwingen bringen.
Doch das alles ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf den unangefochtenen Höhepunkt des Festjahres: Am 03.10.2027 wird der Chor den „Messias“ von Georg Friedrich Händel aufführen. Die sowieso schon mitgliederstarke Cäcilia wird zu diesem Projekt zahlreiche zusätzliche Projektmusikerinnen und Projektmusiker für Chor und Orchester anwerben. Dazu wird es noch einmal einen separaten Aufruf zum Mitmachen geben. Wer es nicht erwarten kann, darf sich aber auch schon jetzt unter dekanatskantor@peteruhl.de melden oder auf www.kirchenchor-waldbreitbach.de informieren.

VdK Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach

VdK Stammtisch und Wanderung am 19.11.2026 fällt aus!
Da wir am **20.11.2026 um 18:00 Uhr Mitgliederversammlung** haben, fällt das Wandern und der Stammtisch aus.
Alle Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Bitte dazu anmelden bei Hildegard Müller, 02638 9497859

Waldbreitbacher Franziskanerinnen

Missionsfest auf dem Waldbreitbacher Klosterberg
Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. November öffnet das Forum Antoniuskirche jeweils von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr die Türen für das Missionsfest
Waldbreitbach. In diesem Jahr findet Missionsfest auf dem Waldbreitbacher Klosterberg am Samstag, den 21. November und Sonntag, den 22. November statt. Der Verein der Freunde und Förderer der Waldbreitbacher Franziskanerinnen lädt jeweils von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr ins Forum Antoniuskirche ein.
Auch in diesem Jahr werden beim Missionsfest Handarbeiten der Ordensschwestern und zahlreiche Geschenkideen angeboten. In der vielfältigen Auswahl wird sicher das eine oder andere Lieblingsstück zu finden sein. Darüber hinaus gibt es Bastelarbeiten, Plätzchen und adventliche Dekorationsartikel sowie zahlreiche Bilder, die die Künstlerin Schwester M. Antonia Poncelet gemalt hat. Für das leibliche Wohl werden Kaffee, selbst gebackener Kuchen, frische Waffeln sowie ein kleiner warmer Imbiss angeboten. Der Kuchen kann gerne auch mit nach Hause genommen werden.
Der Reinerlös des Missionsfestes ist für das Kinderprojekt „Madre Rosa“ in Brasilien und für die wohltätigen Zwecke des Waldbreitbacher Franziskanerinnen e.V. bestimmt.

VfL Waldbreitbach

Tischtennismannschaften erfolgreich in die neue Saison gestartet
Nach langer Sommerpause sind die Mannschaften des VfL Waldbreitbach erfolgversprechend in die neue Saison 2026/27 gestartet. Mit jeweils 2 Siegen und Niederlagen steht die 4. Mannschaft aktuell mit 4:4 Punkten im Tabellenmittelfeld. Im Vordergrund steht hier die Integration der eigenen Jugendspieler in den Erwachsenenbereich.
Nach 7 Spielen steht die 3. Manschaft mit 10:4 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse. Deutlich positive Bilanzen stehen hier bei Daniel und Jannik Schneider sowie bei Gunther Noll und Bakhit Bakhit zu Buche. Aber auch die anderen Spieler der Mannschaft haben mit wichtigen Siegen zum Saisonstart beigetragen.
Die 2. Mannschaft mit Nick König, Michael Beyer, Michael Schmitz und Daniel Schneider kamen in den ersten 5 Saisonspielen auf eine Bilanz von 5:5 Punkten. Hervorzuheben ist hier die starke Doppelbilanz von König/Schneider, die weiterhin ungeschlagen sind.
Die 1. Mannschaft, bestehend aus Stefan Kunze, Jörg Weißenfels, Timo Gladki und Christian Hertling begann die Saison mit 2 Siegen und einer Niederlage. Mit Heiko Fettelschoss konnte man hier einen Neuzugang für sich gewinnen.
Nach der Herbstpause startet die 1. Mannschaft mit einem Auswärtsspiel beim ESV Engers, bevor am 14., 21., 27.11. und 04.12. nacheinander 4 Heimspiele auf dem Spielplan stehen. Beginn ist hier jeweils 18 Uhr in der Sporthalle Waldbreitbach.
Die 2. Mannschaft wird ebenfalls mit 4 aufeinanderfolgenden Heimspielen die Hinrunde beenden. Start ist hier jeweils um 19 Uhr am 7.11. und 13.11 sowie am 1.12. und 4.12.
Am 20.11. ist die 3. Mannschaft auswärts beim SV Windhagen IV zu Gast. Beendet wird die Hinrunde ebenfalls am 4.12. mit einem Heimspiel gegen den TV Feldkirchen II.
Für die 4. Mannschaft geht es mit 2 Auswärtsspielen weiter, aber auch hier wird die Hinrunde in Waldbreitbach beendet. Am 27.11. ist um 19 Uhr der SV Leubsdorf II zu Gast.

Hintere Reihe von links: Oliver Hanke, Theo Muss, Bakhit Bakhit, Günther Mareien, Daniel Schneider, Finnley Greim, davor: Nils Birkmeyer und Jannik Schneider *Foto: Jörg Weißenfels*

Verschönerungsverein Krunkel-Epgert

Verschönerungsverein unterstützt Westerwaldklinik Waldbreitbach
Der Vorstand des Fördervereins der Westerwaldklinik Waldbreitbach e.V. freut sich über eine Spende vom Verschönerungsverein Krunkel-Epgert. Die Spende wird in die Anschaffung einer modernen Reanimationspuppe fließen, die ein besonders realitätsnahes Training medizinischer Notfallsituationen ermöglicht. „So können die Mitarbeitenden der Klinik lebensrettende Maßnahmen unter möglichst realistischen Bedingungen üben und ihre Handlungssicherheit für den Ernstfall stärken“, so die Vorsitzende des Fördervereins, Petra Fischhuber. „Wir möchten mit der Spende einen Beitrag für die wichtige Arbeit der Westerwaldklinik leisten und gleichzeitig zeigen, dass unsere Gemeinschaft vor Ort auch über die eigenen Ortsgrenzen hinaus Gutes bewirken kann“, so der Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Alexander Koch.

Der Förderverein der Westerwaldklinik e.V. bedankt sich für die Unterstützung und das damit verbundene Engagement für die Sicherheit der Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden beim Verschönerungsverein Krunkel-Epgert Alexander Koch und Claudia Pötsch. Es freuen sich Petra Fischhuber, Maren Derix und Nicole Lammert vom Vorstand des Fördervereins (v.l.n.r.). *Foto: Westerwaldklinik Waldbreitbach*

INFORMATIVES

Energieberatung - Ist mein Haus fit für die Wärmepumpe?

Beim Thema Wärmewende sind immer noch viele Mythen im Umlauf, die Verbraucher:innen verunsichern. Ein klassischer Mythos lautet: „Die Wärmepumpe funktioniert nur in Neubauten richtig und man benötigt unbedingt eine Fußbodenheizung.“ Das stimmt so nicht. Generell können Wärmepumpen auch in den meisten Altbauten effizient betrieben werden. Eine Faustregel besagt, dass die Vorlauftemperatur der Heizung dafür 55 Grad nicht überschreiten sollte. Bei Fußbodenheizungen ist das ohnehin der Fall. Aber auch mit Heizkörpern lassen sich niedrige Vorlauftemperaturen erreichen. Oft reicht der Austausch weniger, zu kleiner Heizkörper aus, um die Vorlauftemperatur merklich zu reduzieren. Es sind also nicht immer groß angelegte Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle notwendig, um die Immobilie fit für die Wärmepumpe zu machen. Klar ist aber auch, dass jedes Grad weniger Vorlauftemperatur die Heizkosten senkt.
Im Web-Seminar „Heizen mit Wärmepumpe - passt das zu meinem Haus?“ am **Mittwoch, dem 02. Dezember, um 18:00 Uhr** wird erklärt, unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Zudem wird über Fördermöglichkeiten aufgeklärt und erörtert, ob eine Kombination mit einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Interessierte können sich anmelden unter:
www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp
Alle individuellen Fragen zum Heizungstausch beantworten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale an über 70 Standorten unabhängig und kostenlos im Rahmen der Beratungssprechstunde nach Terminvereinbarung.
Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:
Rengsdorf: **Donnerstag, den 10. Dezember,** Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).
Dierdorf: **Donnerstag, den 26. November,** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).
Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

Haus der Familie Puderbach

Zu einem Online-Vortrag zum Thema „Familienhaushalt in Bewegung – Was tun, wenn das Geld immer knapper wird?“ laden die Mitarbeiterinnen der Gemeinsamen Diakonischen Werke Rheinland-Süd gGmbH **am Dienstag, dem 01.12.2026 um 16:30 Uhr** ein. Folgende Themen werden angesprochen: - Sicherung der Existenz (Wohnung, Energie…) – Den Überblick behalten bei Einnahmen und Ausgaben - Was tun, wenn das Geld am Ende des Monats nicht mehr ausreicht?
Wir bitten um Anmeldung bis zum **26.11.2026** per E-Mail an: Claudia.krokowski@diakoniehilft.net, oder Tel. 02684 9776070. Anschließend wird dann eine Einladung mit Link verschickt.

Große Ehre für Käthemarie Gundelach und Birgit Haas

Freiherr-vom-Stein-Plakette für zwei beeindruckende Lebenswege im Landkreis Neuwied - vereint im Einsatz für die Menschen vor Ort

Kreis Neuwied. In Gegenwart von Landrat Achim Hallerbach hat Minister Sven Teuber mit Käthemarie Gundelach aus Asbach und Birgit Haas aus Straßenhaus in der Stadthalle von Kirchberg/Hunsrück jetzt gleich zwei verdiente Persönlichkeiten aus dem Landkreis Neuwied mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ausgezeichnet.
„Käthemarie Gundelach und Birgit Haas sind zwei starke Frauen, die typisch für unseren starken Landkreis Neuwied sind und die mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette nun zu Recht eine entsprechende Würdigung für ihr Wirken erfahren.
Über viele Jahre hinweg hat sich jede der beiden Kommunalpolitikerinnen mit großem persönlichem Einsatz und in herausragender Weise für die kommunale Selbstverwaltung und das Gemeinwohl engagiert“, freut sich Landrat Achim Hallerbach mit den beiden verdiente Persönlichkeiten aus dem Landkreis Neuwied.
Die Plaketten wurden 1954 vom damaligen Innenminister Alois Zimmer gestiftet.
Sie werden im Dreijahresturnus anlässlich des Geburtstags von Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein (26. Oktober 1757) verliehen. Vorgeschlagen wurden die Preisträgerinnen und Preisträger von Landkreisen, kreisfreien Städten und großen kreisangehörigen Städten.
Käthemarie Gundelach prägt seit Jahrzehnten die kommunalpolitische Arbeit im Kreis Neuwied maßgeblich mit. Seit 1999 gehört sie dem Verbandsgemeinderat Asbach an, war viele Jahre Mitglied im Ortsgemeinderat und hat sich darüber hinaus von 2004 bis Ende 2021 im Kreistag des Landkreises Neuwied eingebracht. Als langjährige Schulleiterin hat sie sich zudem weit über ihren beruflichen Auftrag hinaus für junge Menschen eingesetzt. „Besonders bemerkenswert ist, wie sie bis heute ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergibt, Menschen begleitet und gerade auch jüngere Generationen für kommunalpolitisches Engagement begeistert. Sie ist eine geschätzte Ratgeberin mit Sachverstand, Herz und großer Bescheidenheit“, stellt Landrat Achim Hallerbach anerkennend fest.

Mit Landrat Achim Hallerbach und Minister Sven Teuber freuen sich auch die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Asbach und Rengsdorf-Waldbreitbach, Michael Christ und Pierre Fischer, sowie MdL Jürgen Schmied über die Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an Käthemarie Gundelach und Birgit Haas. Foto: © Martin Koch

Eine Würdigung, der sich Bürgermeister Michael Christ gerne anschließt: „Käthemarie Gundelach identifiziert sich mit dem Asbacher Land, das von den Fähigkeiten, dem Talent und dem Engagement unserer zugewandten Kommunalpolitikerin in den Räten und Ausschüssen, aber auch in zahlreichen persönlichen Begegnungen stets profitiert hat.“
Birgit Haas wiederum hat die Entwicklung ihrer Heimatgemeinde Straßenhaus über viele Jahre entscheidend mitgestaltet.
Nach ihrer Zeit als Erste Beigeordnete war sie von 2009 bis 2024 Ortsbürgermeisterin. „In diesen 15 Jahren hat sie zahlreiche wichtige Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt – vom Kindergartenneubau über die Entwicklung des Sportgeländes und des Neubaugebietes bis hin zur Sanierung des Naturschwimmbades Niederhonnefeld“, zählt Bürgermeister Pierre Fischer auf. Verdient gemacht hat sie sich ebenfalls bei der Weiterentwicklung des Jahrsfelder Marktes. Auch kulturelle und gemeinschaftliche Angebote lagen ihr stets am Herzen.
„Darüber hinaus engagiert sich Birgit Haas seit vielen Jahren im Verbandsgemeinderat, im Kreistag und als ehrenamtliche Beigeordnete unseres Landkreises. Ihr Einsatz für die Menschen und die Zukunft ihrer Heimat ist bis heute ungebrochen“, erinnert Landrat Hallerbach ebenfalls an den gemeinsamen Wertekompass, der beide Frauen verbindet:
„Sie haben Verantwortung nicht nur übernommen, sondern vielmehr mit großer Ausdauer, persönlicher Überzeugung und viel Herzblut gelebt.
Beide haben Entwicklungen angestoßen, Entscheidungen mitgetragen, Menschen zusammengebracht und ihre Heimat aktiv mitgestaltet“, weist der Kreis-Chef darauf hin, dass die Freiherr-vom-Stein-Plakette ein Sinnbild für die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung ist.
Um lebendig zu sein, benötige Demokratie das Mitwirken ihrer Bürgerinnen und Bürger wie eine permanente Frischzellenkur. Diesen Grundgedanken verkörperten Käthemarie Gundelach und Birgit Haas auf unterschiedliche, aber gleichermaßen eindrucksvolle Weise.
Das weiß auch Minister Sven Teuber: „Die heute geehrten Personen zeigen in ihren Städten, Gemeinden und Kreisen, wie Kommunalpolitik eine lebenswerte und zukunftsfähige Heimat gestaltet.
Im Namen der Landesregierung bedanke ich mich bei allen Ausgezeichneten, die mit ihrem Ehrenamt jeden Tag unsere Demokratie und unser Zusammenleben stärken“.
An Käthemarie Gundelach und Birgit Haas direkt gerichtet, hebt Landrat Achim Hallerbach abschließend hervor: „Beide sind ein wertvoller Teil der kommunalen Familie unseres Landkreises. Zugleich sind sie Vorbilder dafür, was Menschen mit Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer und Leidenschaft für ihre Heimat bewegen können.“

WISSENSWERTES

Neuer Abfuhrkalender 2027 – Bürger dürfen sich freuen

Das neue Design des Abfuhrkalenders im Landkreis Neuwied wird mehr Übersichtlichkeit und Barrierefreiheit gewährleisten.
Kreis Neuwied. Das bisherige Kalenderdesign stand schon seit Längerem in der Kritik. Die Bürgerinnen und Bürger bemängelten die Komplexität, die Unhandlichkeit und die Farben-Barriere für sehbeeinträchtigte Menschen. Ziel des neuen Designs ist es, diese Schwierigkeiten zu überwinden und eine bessere Lösung zu schaffen, die das Ablesen der Termine erleichtert.

Neuer Abfuhrkalender – Bürger dürfen sich freuen

Im alten Kalenderdesign waren bis zu 500 bunte „Kästchen/Kreise“ in 34 Farbe-Nummer-Kombinationen dargestellt, wodurch es, insbesondere für ältere Menschen, schwierig war, die eigenen Leerungsdaten aus der großen Datenmenge herauszufiltern. Im neuen Design wird dieses Problem durch übersichtliche Tabellen gelöst.
Auch die Länge des ausgeklappten Falzflyers empfanden einige Bürger als eher unhandlich. Diesen berechtigten Hinweis hat die Abfallwirtschaft angenommen: Der neue Kalender wird daher als Heft erscheinen.
Menschen mit Seheinschränkung hatten bisher Probleme, die vielen Farben auseinander zu halten, die sie zuvor benötigten, um ihren Abfuhrtag korrekt festzustellen. Auch hier hat die Abfallwirtschaft mit der Umstellung Abhilfe geschaffen. Für das Ablesen der richtigen Tonne ist das Farbensehen nun nicht mehr notwendig.

An den Abfuhrtagen und -bezirken selbst hat sich weiterhin nichts verändert, sodass die Umstellung für die Bürgerinnen und Bürger eine reine Ablese-Erleichterung ist. Bei Fragen rund um den neuen Abfuhrkalender ist der Bürgerservice der Abfallwirtschaft von montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der 02631- 444 111 oder über info@abfall-nr.de erreichbar.

Gemeinsam für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm

Freizeitplaner 2027 für den Kreis und die Stadt Neuwied: Vereine können ihre Veranstaltungen ab sofort online eintragen

Kreis Neuwied. Freizeit ist die schönste Zeit des Jahres.
Um Kindern und Jugendlichen in Kreis und Stadt Neuwied eine abwechslungsreiche und zugleich sinnvolle Gestaltung zu ermöglichen, bieten Vereine und Institutionen auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche spannende Aktivitäten an.
Den passenden Überblick dazu liefert der gemeinsamen Online-Freizeitplaner 2027.
Der Freizeitplaner bündelt eine vielfältige Auswahl an Freizeitaktivitäten, Feriencamps, Musikveranstaltungen, Kreativ- und Sport-Workshops sowie Tagesausflügen, Stadtrandfreizeiten und Offenen Treffs. Veranstaltungen und Freizeiten werden sowohl für die Ferienzeiten als auch für die Zeit außerhalb der Ferien aufgenommen.
Damit der Freizeitplaner für 2027 wieder möglichst umfassend über die Angebote im Kreis- und Stadtgebiet informieren kann, sind die lokalen Vereine und Anbieter von Freizeitaktivitäten aufgerufen, ihre bereits fest geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr zu melden. Die Einreichung ist bis zum 30. November 2026 möglich.
Aufgenommen werden können alle Angebote, die keine Vereinsmitgliedschaft voraussetzen.
Die Meldung erfolgt über spezielle Online-Formulare, die auf der Webseite des Kreises Neuwied unter www.kreis-neuwied.de zur Verfügung stehen.
Wichtig: Für jedes Angebot muss ein separates Formular ausgefüllt werden. Formulare | Kreisverwaltung Neuwied
Zum Freizeitplaner gehört außerdem ein Adressteil, in dem teilnehmende Vereine und Verbände ihre Kontaktdaten hinterlegen können.
Der Freizeitplaner 2027 wird ab dem 4. Januar 2027 auf der Webseite des Landkreises veröffentlicht und informiert übersichtlich und unkompliziert über aktuelle und bevorstehende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Neuwied und Umgebung.
Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kreisjugendpflege Neuwied unter Telefon 02631 803 -234 und -442 oder beim städtischen Kinder- und Jugendbüro (KiJub) unter 02631 802 170.

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
www.gstb-rlp.de
Anzeige

Gemeinsames Kompendium für den Kita-Bau

Wie können Kitas so geplant und gebaut werden, dass sie den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden, gute Arbeitsbedingungen bieten und zugleich langfristig wirtschaftlich sind? Genau darum geht es im neuen Kita-Bau-Kompendium für Rheinland-Pfalz, das die Kommunalen Spitzenverbände RLP und das Ministerium für Bildung RLP gemeinsam erarbeitet und vorgestellt haben. Der Leitfaden stellt die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt: Pädagogische Konzepte bestimmen die Raumplanung und nicht umgekehrt. Das Kompendium hilft dabei, alle Beteiligten frühzeitig einzubinden, Zuständigkeiten zu klären, Bau- und Folgekosten mitzudenken und Gebäude flexibel und nachhaltig zu gestalten. Ein weiterer wichtiger Impuls für die Zukunft unserer Kitas und für die Kommunen, die vor Ort Verantwortung tragen: Rheinland-Pfalz erhält 194 Mio. € aus dem Sondervermögen des Bundes und investiert diese vollständig in die Kindertagesbetreuung.

Bei der Förderung sollen auch Sanierungen und Maßnahmen zum Erhalt bestehender Kita-Plätze berücksichtigt werden. Zum Download des Kompendiums: https://bit.ly/4zHCY5d

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

-Anzeige-

euWell ambulanter Pflegedienst
Eugen Siegloch \ 24h Notruf ..... 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

Evangelische Sozialstation Straßenhaus
für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach
Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210
24h/7Tage Rufbereitschaft
Ansprechpartnerinnen
Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen
Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens
Eingliederungshilfe: Frau Prieß
Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315
Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

Caritas Sozialstation
Ambulante Pflege an Rhein und Wied
Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

Pflegedienst Monschau GmbH
Ambulante Pflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20,56584 Meinborn

- Anzeige -

Pflegedienst Rengsdorf
Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

DRK Tagespflege Horhausen
In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT" mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit
– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.